



EVANGELISCHE  
KIRCHE  
IM RHEINLAND



# HAUS GOTTESDIENST UND KIRCHENMUSIK 2010



## JAHRESPROGRAMM

Sehr geehrte Damen und Herren,

kreativ sein „unter einem Dach“ – das haben sich die gottesdienstlichen Arbeitsstellen und die kirchenmusikalischen Verbände der Evangelischen Kirche im Rheinland zum Ziel gesetzt. Die Angebote im „Haus Gottesdienst und Kirchenmusik“ (HGK) und die Anfragen aus Gemeinden und Kirchenkreisen entwickeln sich dabei „interaktiv“ und begleiten die Gestaltung des gottesdienstlichen und kirchenmusikalischen Lebens in der Landeskirche. Einen ersten Eindruck dieser neu konzipierten Zusammenarbeit bietet die offizielle Eröffnungsfest, zu der wir schon jetzt alle einladen, die im Bereich Gottesdienst und Kirchenmusik unserer Kirche mitarbeiten.

Die Veranstaltung beginnt am Samstag, 17. April 2010 um 10.00 Uhr mit der Eröffnung durch die Vizepräsidentin der Evangelischen Kirche im Rheinland Petra Bosse-Huber. Danach bieten die Kooperationspartner des HGK 90-minütige fachspezifische Workshops an, die nach der Mittagspause wiederholt werden, so dass die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit zur alternativen Teilnahme haben. Die Workshops, für die namhafte Referentinnen und Referenten verpflichtet wurden, bieten einen erlebnisreichen Spannungsbogen zwischen Tradition und Moderne. Bitte merken Sie sich den Termin langfristig vor. Der Tag ist zugleich eine landeskirchliche Fortbildungsveranstaltung und ersetzt den für Februar 2010 geplanten „Tag Rheinischer Kirchenmusik“ in Bonn.

Wir freuen uns, Sie am 17. April zu einem sang- und klangvollen Eröffnungstag im „Haus Gottesdienst und Kirchenmusik“ in Wuppertal begrüßen zu dürfen.

*P. Bosse-Huber*

Petra Bosse-Huber

Vizepräsidentin der Evangelischen Kirche im Rheinland

Düsseldorf, im Oktober 2009

## Arbeitsstelle Gottesdienst

Die Arbeitsstelle Gottesdienst fördert das gottesdienstliche Leben in der Evangelischen Kirche im Rheinland. In allen Belangen des Gottesdienstes ist sie ansprechbar für Gremien, Gruppen und Personen, die am gottesdienstlichen Leben in Kirchengemeinden, Kirchenkreisen und Landeskirche mitwirken.

Sie bietet Informationen und Beratung zu Ordnung und Form, Planung und Gestaltung von Gottesdiensten, begleitet Veränderungs- und Qualitätsprozesse im gottesdienstlichen Leben von Kirchengemeinden und Kirchenkreisen, schult Lektorinnen und Lektoren und andere ehrenamtlich Mitarbeitende für ihre Aufgaben im Gottesdienst, wirkt an der liturgischen Zurüstung von Prädikantinnen und Prädikanten sowie an der liturgischen Aus- und Fortbildung von Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern, Küsterinnen und Küstern mit, veranstaltet gottesdienstliche Seminare, Workshops und Studientage für beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende und gibt die zweimal jährlich erscheinende Zeitschrift „Thema: Gottesdienst“ heraus.

### Kontaktdaten

Arbeitsstelle Gottesdienst  
Missionsstraße 9a  
42285 Wuppertal

Landespfarrer Dr. Martin Evang  
Sekretariat: Sigrid Becker und Maren Weiß  
Fon 0202/28 20-320  
Fax 0202/28 20-329  
E-Mail [arbeitsstelle-gottesdienst@ekir.de](mailto:arbeitsstelle-gottesdienst@ekir.de)  
[www.ekir.de/gottesdienst](http://www.ekir.de/gottesdienst)

## ANGEBOTE ZU FESTEN TERMINEN

•••• 24. April 2010 (Sa 10–17 Uhr)

### **Meditation und heilende Kraft**

Meditative Übungen haben Eingang in das Gesundheitswesen gefunden. Wissenschaftliche Studien erweisen ihre positiven Auswirkungen auf die psychische, geistige und körperliche Gesundheit von Menschen.

Menschen, die Meditation als Form von Gebet verstehen (Kontemplation), fragen aus eigener Perspektive nach diesem Zusammenhang. Wie geschieht Heilung? Welche innere Haltung, aber auch welche Ausdrucksweisen und Gestaltungen sind es, die heilender Kraft Raum geben?

Auf der Basis der elementaren Meditationsformen, in denen sich Menschen Gott und der eigenen leib-seelisch-geistigen Wirklichkeit öffnen, werden am Nachmittag diese Fragen in Workshops vertieft:

Raum und heilende Kraft, Singen und Tönen, Sakraler Tanz und Gebärde, Handauflegen, Segnendes Salben, Rituale des Abschieds und Loslassens, Fürbeten.

Die Tagung wird veranstaltet vom Arbeitskreis Meditation in der Evangelischen Kirche im Rheinland gemeinsam mit der Arbeitsstelle Gottesdienst und der Ökumenischen Werkstatt der VEM.

**Referenten:** Pfarrerin Annebärbel Claussen und Pfarrer Bernd Schlüter, Leitung der Ausbildung „Meditation und Heilen“ der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche, Hamburg; Prof. Dr. med. Hans-Joachim Braune, Leiter der Fachstation für Neurologie und Schmerztherapie der Evangelischen Stiftung Tannenhof, Remscheid sowie weitere Referenten für die Workshops

**Ort:** Theologisches Zentrum Wuppertal  
Missionsstraße 9a  
42285 Wuppertal

**Kosten:** Bei Anmeldung bis zum 26. Februar 2010: 30 Euro (ermäßigt 20 Euro), danach 35 Euro, inkl. Mahlzeiten

**Leitung:** Pfarrerin Annette Frickenschmidt

**Anmeldung:** bis zum 26. Februar 2010 bei  
oewe-wup@vemission.org oder  
Fax 0202/89004-805

•••• 28. April 2010 (Mi 18–21 Uhr)

### **Kirche trifft Bühne – Soiree zur gottesdienstlichen Wahrnehmung von Theater und Oper**

„Abends ins Theater – morgens in den Gottesdienst“: Seit der Spielzeit 2005/2006 gibt es diese Gottesdienstreihe in der Elberfelder Citykirche. Während einer Theatersaison werden ca. sieben neue Produktionen von Sprech- und Musiktheater gottesdienstlich reflektiert, kommentiert, verfremdet, vertieft.

Wie werden diese Gottesdienste von der Citykirchen- und von der Theatergemeinde erlebt? Was bedeuten sie für die Bühnen und für die Evangelische Kirche in Wuppertal als Institutionen? Ferner: Was geschieht hier eigentlich im Begegnungs- und Spannungsfeld von Religion und Kultur? Nicht zuletzt: Welche gestalterischen Herausforderungen stellen sich für Predigt und Liturgie, Gemeindegesang und Kirchenmusik?

**Referent:** N.N.

Im Gespräch:  
Christian von Treskow, Schauspielintendant  
Johannes Weigand, Operntendant  
Team der Predigerinnen und Prediger  
Musikalische Gäste

**Ort:** CityKirche Elberfeld (Alte Reformierte Kirche)  
Kirchplatz 2  
42103 Wuppertal

**Leitung:** Sylvia Engels, CityKirchen-Pfarrerin  
Dr. Martin Evang, Arbeitsstelle Gottesdienst

**Kosten:** 15 Euro einschließlich Imbiss

**Kontakt:** CityKirche Elberfeld  
Fon 0202 / 6 95 24 05  
Arbeitsstelle Gottesdienst  
Fon 0202 / 28 20-320

••• 8. Mai 2010 (Sa 10–17 Uhr)

### **Beten im Gottesdienst Einkehr- und Studientag**

Die Predigt gilt den meisten nach wie vor als Hauptsache im evangelischen Gottesdienst. In der Pfarrer- und Prädikanten- ausbildung spielt sie eine entsprechend wichtige Rolle. In jüngerer Zeit hat das gottesdienstliche Auftreten und Verhalten von Liturginnen und Liturgen an Aufmerksamkeit gewonnen – vor allem unter dem Stichwort „Liturgische Präsenz“.

Was bisher weniger im Blick war, sind die gottesdienstlichen Gebete und das gottesdienstliche Beten. Der Einkehr- und Studientag, der gemeinsam mit der Arbeitsstelle für Gottesdienst und Kirchenmusik der Evangelischen Kirche von Westfalen veranstaltet wird, bietet Pfarrerinnen und Pfarrern, Prädikantinnen und Prädikanten und weiteren im Gottesdienst Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich tiefer in die Kunst des öffentlichen Betens einzuüben.

**Referenten:** Professor Dr. Michael Meyer-Blanck,  
Universität Bonn  
  
Pfarrerin Sabine Zorn, Pastoralkolleg Villigst

**Ort:** Erlöserkirche und  
Gemeindehaus der Erlöserkirche  
Friedrichstraße 17  
45128 Essen

**Leitung:** Pfarrer Dr. Martin Evang  
Pfarrer Gerd Kerl

**Kosten:** 20 Euro einschließlich Verpflegung

**Anmeldung:** bis zum 23. April 2010  
bei gottesdienst@ekir.de oder  
Fax 0202/2820-329

••• 19. Juni 2010 (Sa 10–16 Uhr)

### **Jugendgottesdienst Studien- und Impulstag**

„Jugendkirchen“ haben als Idee und Bewegung auch das evangelische Rheinland erfasst. Inzwischen gibt es sie in zahlreichen Städten. Was bedeutet diese Entwicklung für den Jugendgottesdienst? Zu dessen Herausforderungen gehört besonders das immer jüngere Alter von Jugendlichen. Wie kann Jugendgottesdienst im Gesamtplan gemeindlicher Aufgaben, im Schnittfeld von Kirche mit Kindern, Konfirmandenarbeit und Kinder- und Jugendfreizeitaktivitäten konzipiert werden? Wie ist er im gesamten gottesdienstlichen Leben einer Gemeinde oder einer Region verankert? Wie können Jugendgottesdienste konkret geplant und gefeiert werden?

Der Studien- und Impulstag, gemeinsam veranstaltet von den Arbeitsstellen Gottesdienst und Kirche mit Kindern, dem Amt für Jugendarbeit der Evangelischen Kirche im Rheinland und der Jugendbildungsstätte Hackhauser Hof, wendet sich an alle, die an der kirchlichen Arbeit mit Jugendlichen interessiert sind und/ oder bereits mitmachen.

#### **Referenten /**

**Leitung:** Dr. Martin Evang, Arbeitsstelle Gottesdienst  
Erika Georg-Monney, Amt für Jugendarbeit  
Karl Hesse, Jugendbildungsstätte Hackhauser Hof  
Rüdiger Maschwitz, Arbeitsstelle Kirche mit Kindern  
Simone Mechels, Amt für Jugendarbeit

**Ort:** Theologisches Zentrum Wuppertal  
(Raum bitte beim Empfang erfragen)

**Kosten:** 15 Euro einschließlich Verpflegung

**Anmeldung:** bis zum 4. Juni 2010  
bei gottesdienst@ekir.de oder  
Fax 0202/2820-329

❖❖❖ 18.–24. Oktober 2010 (Mo 10–So 20 Uhr)

**Albert Schweitzer – Herausforderung für Theologie und Kirchenmusik**  
**Studienfahrt für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker sowie Pfarrerinnen und Pfarrer**

In literarischer Gestalt und gelebter Konsequenz fordert Albert Schweitzers Denken nach wie vor alle heraus, die sich seinem geistigen Erbe nähern. Eine Studienfahrt zu wichtigen Stätten seiner Herkunft und seines Wirken im Elsass bietet eine Woche lang Gelegenheit, sein theologisches und musikalisches Werk besser zu verstehen, und vermittelt Anregungen für eine vertiefte theologisch-liturgisch-kirchenmusikalische Praxis in unserer Zeit. Die Vorbereitung eines von den Teilnehmenden gestalteten Konzertes mit Chor- und Orgelmusik an der von Schweitzer disponierten Orgel in Straßburg-Cronenbourg bildet den musikalischen Schwerpunkt der Tagung. Als Abschluss der Studienfahrt ist die gemeinsame Gestaltung eines Gottesdienstes an einer Wirkungsstätte Albert Schweitzers in Straßburg vorgesehen. An der Studienfahrt, die das Pastoralkolleg in Verbindung mit der Arbeitsstelle Gottesdienst und dem Landeskirchenmusikdirektor EKIR durchführt, können Pfarrerinnen und Pfarrer und hauptamtliche Kirchenmusikerinnen und -musiker teilnehmen.

**Referenten/**

**Leitung:** Kantor Ludwig Audersch  
Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Cyganek  
Landespfarrer Dr. Martin Evang

**Ort:** Bischwihr (Elsass) und Straßburg

**Kosten:** 300 Euro  
(darin sind die Mahlzeiten nur teilweise enthalten)

**Info/**

**Anmeldung:** beim Pastoralkolleg in Villigst  
pastoralkolleg@institut-afw.de  
Fon 02304 / 7 55-177  
Fax 02304 / 7 55-157

❖❖❖ 18.–20. November 2010 (Do 18–Sa 13 Uhr)

**„... ist immer ein Gebet und immer ein Loblied wach, das vor dir steht“**  
**Ökumenische und eigene Spiritualität in Worten und Liedern, Gebeten und Bildern**

Ein Modul von Liturgy-Music-Worship:  
Training ökumenische Spiritualität 2010/2011

In den großen Kirchen in Europa, auch in Deutschland, wächst die Sehnsucht nach geistlich lebendig(er)en, liturgisch-musikalisch qualitätvollen und ausstrahlenden Gottesdiensten. Vielen Menschen, auch Kirchenmitgliedern, ist die traditionelle Gottesdienstkultur fremd und schwer zugänglich – obwohl sie für gewinnende und überzeugende Formen religiöser Praxis aufgeschlossen sind. Das ist eine Chance, neue Wege zu suchen und den Reichtum ökumenischer Spiritualität in Worten und Liedern, Gebeten und Bildern zu feiern. Im Liturgy-Music-Worship Training, das von der Ökumenischen Werkstatt der VEM in Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle Gottesdienst veranstaltet wird, lernen Sie gottesdienstliche Elemente aus der weltweiten Ökumene kennen. Sie können die Liebe zur traditionellen Liturgie des Gottesdienstes auffrischen und ausprobieren, wie auf dieser Grundlage Neues erwachsen kann. Sie werden auch angeleitet, die Gestaltung von Gottesdiensten und Liturgien für verschiedene Gelegenheiten verantwortlich (mit) zu übernehmen. Das Training kann 2011 fortgesetzt werden.

**Referenten:** KMD Matthias Nagel, Arbeitsstelle Kirchenmusik N.N.

**Ort:** Ökumenische Werkstatt der VEM  
Missionsstraße 9  
42285 Wuppertal

**Kosten:** 100 Euro (Ermäßigungen auf Anfrage)

**Leitung:** Frauke Bürgers, Ökumenische Werkstatt  
Dr. Martin Evang, Arbeitsstelle Gottesdienst

**Anmeldung:** bis 1. September 2010  
bei mclaughlin-j@vemission.org oder  
Fax 0202 / 8 90 04-805

**Information:** Ein Prospekt für das gesamte im Jahr 2011 fortgesetzte Projekt „Liturgy-Music-Worship“ mit allen vier Modulen kann bei der Ökumenischen Werkstatt angefordert werden.

## ANGEBOTE OHNE FESTEN TERMIN

### ••••• Auf Besuch in Ihrem Gottesdienst

Sie arbeiten als Presbyterium und Pfarrerinnen bzw. Pfarrer gemeinsam an der Qualitätsentwicklung Ihrer Gottesdienste? Die Arbeitsstelle Gottesdienst bietet an, nach einem Vorgespräch einen Gottesdienst (oder auch mehrere) in Ihrer Gemeinde mitzuerleben und Ihnen ein kriteriengeleitetes Feed-back zu geben, das Sie zum weiteren Ausbau Ihrer Stärken ermutigen und bei der Entdeckung und Nutzung von Entwicklungspotenzialen unterstützen soll.

**Kosten:** ggf. Beteiligung an den Fahrtkosten

**Anfrage:** bei [arbeitsstelle-gottesdienst@ekir.de](mailto:arbeitsstelle-gottesdienst@ekir.de) oder  
Fon 0202 / 28 20-320

### ••••• Gestaltung der Abendmahlsfeier

Das Heilige Abendmahl wird heute in den Gottesdiensten häufiger und freudiger gefeiert als früher. Doch nicht immer entspricht die praktische Gestalt der Abendmahlsfeiern ihrem geistlichen Gehalt. Die Arbeitsstelle Gottesdienst bietet Presbyterien, Gottesdienstausschüssen und Gottesdienstvorbereitungsgruppen an, in einer für sie passenden Veranstaltungsform (Seminar, Workshop, Wochenende) die wesentlichen Gestaltungsfragen der Abendmahlsfeier zu überdenken und die praktische Umsetzung zu üben.

**Kosten:** s.o.

**Anfrage:** s.o.

### ••••• Gottesdienste aus privatem oder öffentlichem Anlass

Taufe und Konfirmation, kirchliche Trauung und Bestattung sind biographisch veranlasste Gottesdienste. Aber auch das öffentliche Leben eröffnet gottesdienstliche Gelegenheiten: Schützenfest und Sankt Martin, Grundsteinlegungen und Platzeinweihungen, Ortsjubiläen und Gedenktage unterschiedlichster Art. Auch für diese Felder des gottesdienstlichen Lebens einer Kirchengemeinde trägt das Presbyterium die Verantwortung. Die Arbeitsstelle Gottesdienst bietet Interessierten in Kirchengemeinden und Kirchenkreisen Veranstaltungen an, die über Kriterien von „Gottesdiensten bei Gelegenheit“ und die leitenden Gesichtspunkten in den neuen Kasualagenden informieren.

**Kosten:** s.o.

**Anfrage:** s.o.

### ••••• Grundkurs Liturgie

„Der Gottesdienst wird unter der Verantwortung und Beteiligung der ganzen Gemeinde gefeiert.“ Das erste der sieben für das Verstehen und Gestalten des Gottesdienstes maßgeblichen Kriterien des neuen Evangelischen Gottesdienstbuches ist das grundlegende – und das anspruchsvollste. Seine Verwirklichung setzt elementare liturgische Bildung voraus – namentlich des Presbyteriums, das nach der Kirchenordnung die Verantwortung für das gottesdienstliche Leben in der Kirchengemeinde trägt.

Liturgische Bildung erwächst vor allem aus der gottesdienstlichen Praxis, hat aber auch ihre Theorie- und ihre Lern-Dimension. Die Arbeitsstelle Gottesdienst bietet Presbyterien und Gottesdienstausschüssen liturgische Grundkurse an, die auf den Bedarf der jeweiligen Kirchengemeinde zugeschnitten werden.

**Kosten:** s.o.

**Anfrage:** s.o.

### ••••• Lesen im Gottesdienst

Gott will zu Wort kommen. Das geschieht elementar in den Schriftlesungen im Gottesdienst. Häufig tun ehrenamtlich Mitarbeitende diesen Dienst: Lektorinnen und Lektoren, Presbyterinnen und Presbyter, Mitarbeitende aus Gottesdienstvorbereitungskreisen. Doch gekonnt zu lesen will gelernt sein und sollte geübt werden. Bewährt haben sich Theorie-Praxis-Seminare vor Ort mit ca. acht bis zwölf Teilnehmenden.

**Umfang:** drei Stunden bis zu einem ganzen Tag

**Kosten:** s.o.

**Anfrage:** s.o.

### Umbaustelle Gottesdienst

Eine Pfarrstelle wird nicht wiederbesetzt, eine Gottesdienststätte muss geschlossen werden – solche Ereignisse greifen tief in das Leben einer Kirchengemeinde ein und betreffen speziell das gottesdienstliche Leben. Aber auch ohne solche Anlässe kann sich das Gefühl einstellen: Die Gestaltung der Gottesdiensten – Zeiten und Orte, Anzahl und Formen – muss sich ändern. Die Arbeitsstelle Gottesdienst begleitet Presbyterien und Gottesdienstausschüsse in Analyse- und Beratungs-, Entscheidungs- und Umsetzungsprozessen auf der „Umbaustelle Gottesdienst“.

**Kosten:** s.o.

**Anfrage:** s.o.

### Gottesdienstplanung in der Region

Gottesdienste sollen nach agendarischer Ordnung, aber auch in alternativen Formaten gestaltet werden. Bei der Entwicklung eines vielfältigen Angebots können sich benachbarte, in einer Region oder im ganzen Kirchenkreis verbundene Kirchengemeinden zusammenschließen. Denn jeder kann etwas, niemand kann alles. Übergemeindliche Gottesdienstplanung und gottesdienstliche Profilentwicklung sind eine spannende Herausforderung: Wie könnten sie aussehen?

**Kosten:** s.o.

**Anfrage:** s.o.

### Liturgischer Gemeindegesang

Zwischen ermüdender Monokultur und verwirrendem Mischmasch gibt es einen Mittelweg: Gemeinden erschließen sich planmäßig mehrere stilistisch einheitliche „Liturgielinien“, so dass sie in kürzerem oder längerfristigem Wechsel die liturgischen Stücke mal in der klassischen altkirchlich-gregorianischen Form, mal nach Taizé, mal im Stil des neuen geistlichen Liedes, mal in Strophen aus älteren Kirchenliedern, mal als Kanon... singen. Welche Möglichkeiten gibt es? Was lässt sich in Ihrer Gemeinde umsetzen? Wie könnten wir vorgehen?

**Kosten:** s.o.

**Anfrage:** s.o.

## Arbeitsstelle Kirche mit Kindern

Die Arbeitsstelle Kirche mit Kindern (bisher Arbeitsstelle Kindergottesdienst) und der Rheinische Verband für Kindergottesdienst unterstützen und fördern die Gemeinden und Kirchenkreise in den vielfältigen geistlichen und spirituellen Angeboten für Kinder.

Ihre besonderen Schwerpunkte sind alle Gottesdienste mit Kindern, besonders der Kindergottesdienst, die Kinderbibel-tags- und Kinderbibelwochenarbeit, die Darstellung und Reflexion grundlegender religionspädagogischer Konzepte für die geistliche Arbeit mit Kindern, die Darstellung und Erprobung von Innovationen und Projekten, z.B. Familienkirche und „Pilgern mit Kindern“, die Beratung der Gemeinden, z. B. in den Presbyterien und den Mitarbeitendenkreisen, die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen auf allen Ebenen der rheinischen Kirche, der jährliche stattfindende Kindergottesdiensttag für Mitarbeitende und der zweimal jährlich erscheinende Materialdienst mit vielen Ideen und fortlaufend aktualisierten Materialien.

Im Jahr 2007 hat sich der Förderverein Kirche mit Kindern gegründet. Er finanziert seit 2008 eine Referentinnenstelle mit zehn Stunden wöchentlich für die Arbeit im Bereich der Kinderbibeltage und der Kinderbibelwochen.



### Kontaktdaten

Arbeitsstelle Kirche mit Kindern  
Rheinischer Verband für Kindergottesdienst  
Missionsstraße 9a  
42285 Wuppertal

Landespfarrer Rüdiger Maschwitz,  
Pastorin Christiane Zimmermann-Fröb  
Gemeindepädagoge Ewald Schulz Büro Süd  
Sekretariat: Karola Stach-Hammesfahr, Daniela Walther,  
Marina Schulz (Büro Süd)

Fon 0202 / 28 20-310

Fax 0202 / 28 20-440

E-Mail kigo@ekir.de

www.kindergottesdienst.org

### Rheinischer Verband für Kindergottesdienst

Arbeitsstelle Süd - Kirche mit Kindern

Sulzbachtalstraße 26

66125 Saarbrücken-Dudweiler

Fon/Fax 06897 / 7 10 20

E-Mail kigoschulz@gmx.de

11.–16. Januar 2010 (Mo 15–Fr 13 Uhr)

**Gott ist gegenwärtig – Wie gegenwärtig bin ich?  
Liturgische Präsenz in Gottesdiensten mit Kindern**

Die Liturgie in den Gottesdiensten mit Kindern hat in den letzten Jahren kontinuierlich an Bedeutung gewonnen. Sie wird fröhlich und ernst gefeiert, gemeinsam erlebt und offen gestaltet, angereichert mit Symbolen und Ritualen. Kinder lieben Liturgie, wenn sie einbezogen und altersgemäß ernst genommen werden. In der praktischen Werkstatt der Tagung können Liturginnen und Liturgen trainieren, die Liturgie mit Kindern gekonnt zu feiern und gleichzeitig ihre eigene Authentizität zum Ausdruck zu bringen. Das Seminar wird vom Pastoralkolleg und der Arbeitsstelle Kirche mit Kindern gemeinsam veranstaltet. Teilnehmen können Ehrenamtliche und Nebenamtliche.

**Referent:** Frederik Koßmann, Pfarrer und ausgebildeter Leiter „Liturgische Präsenz“

**Ort:** Theologisches Zentrum Wuppertal  
Missionsstraße 13  
42285 Wuppertal

**Leitung:** Rüdiger Maschwitz, Landespfarrer

**Kosten:** ca. 60 Euro Kursgebühr

26.–28. Februar 2010 (Fr 18–So 13 Uhr)

**Grundkurs III: Kreativer Kindergottesdienst  
Biblische Geschichten kreativ vertiefen**

In diesem Kurs werden Methoden präsentiert und ausprobiert, die biblische Geschichten vertiefen, d. h. einen eigenen Bezug des Kindes zur biblischen Geschichte herstellen. Dabei werden ganz unterschiedliche Materialien und Aktivitäten eingesetzt, z. B.: verschiedene Maltechniken von Zauberkreide über Acryltechnik bis zur Reiß-Misch-Farbtechnik, Arbeit mit Ton, Klangerfahrungen, Gebärden und Bewegungen, vertiefendes Spielen und Dramatisieren einer Geschichte.

**Referenten/**

**Leitung:** Rüdiger Maschwitz und Team

**Ort:** Evangelische Jugendbildungsstätte  
Hackhauser Hof  
Hackhausen 5b  
42697 Solingen-Ohligs

**Kosten:** 43 Euro für Unterkunft und Vollverpflegung

4. März 2010 (Do 9.30–13 Uhr)

**Studenttag Kinderbibtage – Kinderbibelwochen**  
Neue Entwürfe aus dem EKD-Bereich

**Referent/**

**Leitung:** Christiane Zimmermann-Fröb

**Ort:** Theologisches Zentrum Wuppertal  
Missionsstraße 13  
42285 Wuppertal

**Kosten:** 5 Euro

••••• 19.–21. März 2010 (Fr 18–So 13 Uhr)

### **Grundkurs I: „Ich fang’ jetzt neu an“**

Die neue Grundkursreihe ist ein Angebot für alle, die sich entschieden haben, in der Kindergottesdienstarbeit neu anzufangen – auch für diejenigen, die schon eine Weile dabei sind und neue Impulse kennen lernen möchten. Die Themenschwerpunkte sind: Erzählen pur, Gruppen leiten lernen, lebendige Liturgie erleben und verstehen.

#### **Referent/**

**Leitung:** Rüdiger Maschwitz und Team

**Ort:** Evangelische Jugendbildungsstätte  
Hackhauser Hof  
Hackhausen 5b  
42697 Solingen-Ohligs

**Kosten:** 43 Euro für Unterkunft und Vollverpflegung

••••• 19.–23. April 2010 (Mo 15–Fr 13 Uhr)

### **Godly Play**

#### **Erzählkurs (Teacher Training)**

Godly Play ist ein in Deutschland neuer religionspädagogischer Ansatz, der sich an der Pädagogik Maria Montessoris orientiert. Er befähigt Kinder, ihre religiöse Sprache über das Spielen zu entwickeln und fördert ihr selbstständiges theologisches Denken. Eine „Godly Play Stunde“ folgt einem festen Ritual. Mit besonderen Erzählmaterialien werden biblische Geschichten erzählt, es folgen ein Ergründungsgespräch mit ergebnisoffenen Fragen, eine von den Kindern selbstständig gewählten Vertiefungsphase (Spiel, Kreatives, Erzählen) und ein gemeinsames Fest.

Die Teilnahme steht Ehrenamtlichen und Nebenamtlichen offen. Sie erleben Godly Play und lernen, eine Godly Play-Stunde zu gestalten. Sie üben das Darbieten und das Ergründen einer Geschichte und können den Kurs mit dem Godly Play-Teacher-Zertifikat abschließen.

#### **Referenten/**

**Leitung:** Ulrike Labuhn, Christiane Zimmermann-Fröb, zertifizierte GP-Fortbilderinnen

**Ort:** Theologisches Zentrum Wuppertal  
Missionsstraße 13  
42285 Wuppertal

**Leitung:** Rüdiger Maschwitz

**Kosten:** 60 Euro Kursgebühr + 20 Euro mit zertifiziertem Abschluss

••••• 28. und 29. Mai 2010

### **Landesversammlung des Rheinischen Verbandes für Kindergottesdienst in Wuppertal**

**Thema:** Seelsorge für Kinder – seelsorgliche Gottesdienste

**Ort:** Theologisches Zentrum Wuppertal  
Missionsstraße 13  
42285 Wuppertal

••••• 11.–13. Juni 2010 (Fr 18 – So 13 Uhr)

### **20 Lieder mit 5 Griffen**

#### **Gitarrenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene**


Der erfolgreiche Kurs findet alle Jahre wieder statt. In mehreren Kleingruppen werden Anfängerinnen und Anfänger (es sind keine Vorkenntnisse nötig!) und Fortgeschrittene gezielt gefördert. Am Ende können auch die Anfängerinnen und Anfänger die ersten Lieder begleiten. Bitte bringen Sie eine funktionstüchtige Gitarre mitbringen (keine Museumsstücke!).

#### **Referenten/**

**Leitung:** Ulrike Rau  
Dirk Dörpholz-Viehweg und Team

**Ort:** Evangelische Jugendbildungsstätte  
Hackhauser Hof  
Hackhausen 5b  
42697 Solingen-Ohligs

**Kosten:** 43 Euro

 **18. September 2010**

**24. Rheinischer Kindergottesdiensttag für Mitarbeitende im Archäologischen Park Xanten**

Ein ganz besonderer Tag an einem wunderbaren und interessanten Ort...

Mehr Informationen sind in der Februarausgabe „Materialdienst 2010“ der Arbeitsstelle Kirche mit Kindern zu lesen.

 **1. – 3. Oktober 2010** (Fr 18 – So 13 Uhr)

**Drei auf einen Schlag –  
Eine intensive Einführung in Godly Play**

Religionspädagogische Praxis nach Kett/Kaufmann – Arbeit mit inneren Bildern und Phantasiereisen: Drei neuere religionspädagogische Konzepte und ihre Arbeitsweise werden ausführlich vorgestellt und erlebt. Drei Fachleute führen in die jeweilige Arbeitsweise ein. Es gibt Zeit für Rückfragen und vertiefte Informationen, so dass die Arbeitsformen nicht nur kennen gelernt werden. Erste Schritte für die eigene Praxis werden eingeübt.

**Leitung/**

**Referenten:** Rüdiger Maschwitz  
Christiane Zimmermann-Fröb  
Ewald Schulz

**Ort:** Evangelische Jugendbildungsstätte  
Hackhauser Hof  
Hackhausen 5b  
42697 Solingen-Ohligs

**Kosten:** 43 Euro für Unterkunft und Vollverpflegung

 **5. November 2010** (Fr 17 – 21 Uhr)

**Studienabend**


Thema wird noch bekannt gegeben

**Leitung /**

**Referenten:** Rüdiger Maschwitz, Landespfarrer  
Christiane Zimmermann-Fröb, Pastorin und  
Referentin für Kinderbibelwochenarbeit

**Ort:** Theologisches Zentrum Wuppertal  
Missionsstraße 13  
42285 Wuppertal

**Kosten:** 5 Euro

 **12. – 14. November 2010** (Fr 18 – So 13 Uhr)

**Grundkurs II:**

**Erzählen mit allen Sinnen und als kreative Vertiefungsform**

Dieser zweite Grundkurs hat zwei Schwerpunkte: Er übt das Erzählen mit vielen spannenden Varianten ein, z. B. das Erzählen mit dem Sandkasten, mit Sprechpuppen, mit dem Kurbelkino, auf dem Rücken liegend oder mit Schattenspiel... Viele dieser kreativen Arbeitsformen sind auch als Vertiefungsmöglichkeiten nach dem Erzählen geeignet.

**Leitung/**

**Referenten:** Rüdiger Maschwitz und Team

**Ort:** Evangelische Jugendbildungsstätte  
Hackhauser Hof  
Hackhausen 5b  
42697 Solingen-Ohligs

**Kosten:** 43 Euro für Unterkunft und Vollverpflegung

**27.–30. Dezember 2009** (So 15–Mi 13 Uhr)

**Mit vielen Sinnen Gottesdienst feiern  
Liturgie-Grundkurs für 13–16 jährige Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter**

**Referenten/**

**Leitung:** Simone Culmann  
Patrick Brill  
Mathias Schulze  
Ewald Schulz

**Ort:** Geschwister-Scholl-Haus  
in der Kreuznacher Diakonie  
Bösgrunder Weg 12  
55543 Bad Kreuznach

**Kosten:** 50 Euro für Unterkunft und Vollverpflegung

**5. Februar 2010** (Fr 15–18 Uhr)

**Lieder und was ich damit machen kann  
Lieder-Werkstatt in Dudweiler**

Das vielfältige Programm lädt ein, Bewegungs- und liturgische Lieder, Spiel- und einfache Tanzlieder für eine Kirche mit Kindern kennen zu lernen und einzusetzen. Wer ein Instrument spielt, bringt es bitte mit.

**Leitung/**

**Referenten:** Iris Brandt  
Andrea Lermen-Puschke  
Manfred Culmann  
Karsten Siegel  
Ewald Schulz u. a.

**Ort:** Evangelisches Oberlinhaus  
(neben dem Kindergarten)  
Klosterstraße 34a  
66125 Saarbrücken

**Kosten:** 5 Euro für Verpflegung und Material

**27. Februar 2010** (Sa 15–18 Uhr)

**Lieder und was ich damit machen kann  
Lieder-Werkstatt in Kastellaun**

Das vielfältige Programm lädt ein, Bewegungs- und liturgische Lieder, Spiel- und einfache Tanzlieder für eine Kirche mit Kindern kennen zu lernen und einzusetzen. Wer ein Instrument spielt, bringt es bitte mit.

**Leitung/**

**Referenten:** Norbert Deutsch  
Hanne Grates  
Angelika Meszkatis  
Ewald Schulz u. a.

**Ort:** Evangelisches Gemeindehaus Kastellaun  
Kirchplatz  
56288 Kastellaun

**Kosten:** 5 Euro für Verpflegung und Material

**13. März 2010** (Sa 10–16 Uhr)

**Praxistag  
Sprechzeichnen**

An diesem Tag für Mitarbeitende in Kindergottesdienst, Familienkirche und Kinderbibeltagen lernen Sie eine einfache Methode kennen, die es Ihnen ermöglicht, mit wenigen Strichen, Zeichen und Symbolen eine biblische Geschichte eindrucksvoll zu erzählen.

**Leitung/**

**Referenten:** Manfred Culmann  
Ewald Schulz

**Ort:** Öffentlichkeitsreferat der Diakonie  
(Mutterhaus)  
Ringstraße 58  
55543 Bad Kreuznach

**Kosten:** 10 Euro für Material, Mittagessen und Kaffeetrinken

**Mit Kindern auf dem Jakobsweg  
Pilotprojekt mit Kindern ab 8–12 Jahren**

Kinder dieser Altersgruppe, die gut zu Fuß sind und pro Tag bis 15 km wandern können, lernen zwischen Blies und Saar eine der schönsten Strecken des Jakobsweges kennen. Der Pilgerweg führt sie zumeist über eine offene Hügellandschaft mit lichten Wäldern, Feldern und Wiesen. Das sanfte Auf und Ab der Wanderungen ermöglicht weite Rundblicke auf kleine Dörfer, bewaldete Höhen und grüne Täler. Klöster und Kirchen säumen den Pilgerweg und laden ein, zur Ruhe zu kommen.

Am Abend stehen Spiele, Geschichten und Singen am Lagerfeuer auf dem Programm. Es ist geplant, in Gemeindehäusern und Schulen zu übernachten. Die Kinder brauchen keinen Rucksack mitzunehmen. Die Verpflegung übernimmt das Wanderteam. Mitzubringen sind aber Schlafsack und Luftmatratze oder Isomatte (sie kommen in den VW-Bus zum Nachschub), feste Wanderschuhe und wetterfeste Kleidung zum Wandern

Alle weiteren Infos zu Start und Ziel, Übernachtung, Verpflegung, Raststätten, Kleidung und Medikamenten sowie zu Pilgerangeboten sind ab März 2010 beim Rheinischen Verband für Kindergottesdienst, Arbeitsstelle Süd, erhältlich.

**Leitung/**

**Referenten:** Rüdiger Maschwitz  
Karsten Siegel  
Marina und Ewald Schulz

**Teilnahme:** höchstens 15 Kinder

**Kosten:** 39 Euro

**Oasentag – ein Tag der Sinne  
für Mitarbeitende in der Kirche mit Kindern**

Die Bergpredigt Jesu öffnet den Blick auf das eigene Leben. Beim Oasentag nehmen wir den Grund der biblischen Botschaft intensiv wahr – für uns und für den Gottesdienst mit Kindern.

**Referenten/**

**Leitung:** Iris Brandt  
Andrea Lermen-Puschke  
Ewald Schulz

**Ort:** Evangelisches Gemeindezentrum Brücken  
bei Birkenfeld  
Buhlenberger Straße 12  
55767 Brücken

**Kosten:** 10 Euro für Material, Mittagessen und Kaffeetrinken

**20 Lieder mit 5 Griffen  
Gitarrenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene**

Der erfolgreiche Kurs findet zum neunten Mal im südlichen Rheinland statt. In mehreren Kleingruppen werden Anfängerinnen und Anfänger (es sind keine Vorkenntnisse nötig!) und Fortgeschrittene gezielt gefördert. Bitte bringen Sie eine funktionstüchtige Gitarre mit. (keine Museumsstücke!).

**Referenten/**

**Leitung:** Hans Kopper  
Ulrike Rau  
Petra Eckhardt  
Gerhard Köhn  
Ewald Schulz

**Ort:** Geschwister-Scholl-Haus  
in der Kreuznacher Diakonie  
Bösgrunder Weg 12  
55543 Bad Kreuznach

**Kosten:** 45 Euro für Unterkunft und Vollverpflegung

••••• **3. November 2010** (Mi 14.30–18 Uhr)

### **Ökumenische Weihnachtswerkstatt in Heusweiler**

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat, mit der katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Trier, Fachstellen Saarbrücken und Saar-Hochwald, mit der katholischen Familienbildungsstätte Saarbrücken e.V.

**Ort:** Evangelisches Gemeindehaus  
Saarbrücker Straße 5  
66130 Saarbrücken

••••• **5. November 2010** (Frei 14.30–17.30 Uhr)

### **Weihnachtswerkstatt in Bad Kreuznach**

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat

**Ort:** Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Kurhaus Straße 6  
54290 Trier

••••• **8. November 2010** (Mo 14.30–17.30 Uhr)

### **Weihnachtswerkstatt in Trier**

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat

**Ort:** Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Nordallee 7  
54292 Trier

••••• **27.–30. Dezember 2010** (Mo 15–Do 13 Uhr)

### **Hast Du schon gehört?**

Erzähl-Grundkurs für 13–16 jährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### **Leitung/**

**Referenten:** Simone Culmann  
Patrick Brill  
Mathias Schulze  
Ewald Schulz

**Ort:** Geschwister-Scholl-Haus in der Kreuznacher Diakonie  
Bösgrunder Weg 12  
55543 Bad Kreuznach

**Kosten:** 50 Euro für Unterkunft und Vollverpflegung

## **Arbeitsstelle Prädikantinnen und Prädikanten**

Durch die Arbeitsstelle Prädikantinnen und Prädikanten werden die ehrenamtlichen Anwärterinnen und Anwärter auf das Prädikantenamt in zweijährigen, die beruflich Mitarbeitenden in einjährigen Kursphasen mit Praxisbegleitung für den ordinierten Dienst der öffentlichen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung zugerüstet.

Die Arbeitsstelle bietet Fortbildungen für ordinierte Prädikantinnen und Prädikanten an, berät Einzelpersonen, Gemeinden und Presbyterien, Kreissynodalvorstände, Synodalbeauftragte und Prädikantenkonvente, begleitet Mentorinnen und Mentoren, veranstaltet regelmäßig in Zusammenarbeit mit dem Dezernat im Landeskirchenamt den „Prädikantentag“, Synodalbeauftragtentagungen und Studientage, arbeitet zusammen mit Vertretungen der Prädikantinnen und Prädikanten und gibt als Rundbrief rheinischer Prädikantinnen und Prädikanten den „Predigt-dienst“ heraus.

### **Kontaktdaten**

Arbeitsstelle Prädikantinnen und Prädikanten  
Missionsstraße 9a  
42285 Wuppertal

Landespfarrerin Bärbel Krahn

Sekretariat: Sigrid Becker

Fon 0202/28 20-315

Fax 0202/28 20-319

E-Mail [becker@thzw.de](mailto:becker@thzw.de)

16. September 2009 (Mi 10–16.30 Uhr)

### Jahrestagung „Prädikantentag 2009“

#### Schwerpunkt: beruflich Mitarbeitende Prädikantinnen und Prädikanten

Die Jahrestagung „Prädikantentag 2009“ bietet Prädikantinnen und Prädikanten der Evangelischen Kirche im Rheinland die Gelegenheit, sich auszutauschen und zu vernetzen. Neben theologischen und praktischen Informationen zu „Amt und Dienst der Verkündigung“, Workshops zur liturgischen Präsenz und zum Monatspruch etc. wird aus Teilnehmenden der Sprecherrat als Vertretungsorgan gewählt.

Die Tagung wendet sich an beruflich Mitarbeitende Prädikantinnen und Prädikanten der Evangelischen Kirche im Rheinland und Synodalbeauftragte. Sie ist aber auch offen für interessierte ehrenamtliche Prädikantinnen und Prädikanten.

Und außerdem: bitte Bibel, Gesangbuch und für den Workshop „Liturgische Präsenz“ einen Talar mitbringen.

**Leitung:** Bärbel Krahn, Landespfarrerin  
Eckart Schwab, Kirchenrat Pfarrer  
Sprecherrat der beruflich Mitarbeitenden  
Prädikantinnen und Prädikanten

**Referenten:** Frederik Kossmann, Pfarrer und  
Trainer für liturgische Präsenz

**Ort:** Haus der Evangelischen Kirche  
Adenauerallee 37  
53113 Bonn

**Kosten:** 15 Euro

**Anmeldung:** bis zum 4. September 2009  
bei becker@thzw.de oder  
Fax 0202/28 20-319

17. Februar 2010 (Mi 10–16 Uhr)

### Synodalbeauftragten – Jahrestagung 2010

Die Jahrestagung 2010 lädt die Synodalbeauftragten für Prädikantenarbeit in der rheinischen Kirche zum Austausch über aktuelle Entwicklungen und Fragen in den Kirchenkreisen ein. Informationen über „Amt und Dienst der Verkündigung“ auf landeskirchlicher und EKD-Ebene sowie ein Fortbildungsangebot aus dem Arbeitsbereich bilden die Schwerpunkte der Tagung.

**Leitung:** Bärbel Krahn, Landespfarrerin  
Eckart Schwab, Kirchenrat Pfarrer

**Ort:** Haus der Evangelischen Kirche  
Adenauerallee 37  
53113 Bonn

**Kosten:** keine

**Anmeldung:** bis zum 8. Februar 2010 bei  
E-Mail becker@thzw.de oder  
Fax 0202/28 20-319

**Infos:** Arbeitsstelle Prädikantinnen und Prädikanten  
Missionsstraße 9a  
42285 Wuppertal  
E-Mail becker@thzw.de  
Fon 0202/28 20-315

••••• 24.–25. April 2010 (Sa 10–So 18 Uhr)

### **Im Wechselspiel der Worte.**

#### **Bibel und Poesie**

#### **Biblische Spuren in der Poesie – poetische Spuren in der Bibel!**

In Aufnahme, Anleihe, Provokation und auf vielfältige andere Weise dienen lyrische Texte auch der „externen Bibelauslegung“. Die Fortbildung für Prädikantinnen und Prädikanten der rheinischen Kirche gibt Gelegenheit, im Hinblick auf Liturgie und Predigt einzutauchen und zu experimentieren. Die Teilnehmendenzahl ist auf 18 Personen begrenzt.

Und außerdem: bitte (Lieblings-)Gedicht, Bibel, Gottesdienstliturgie/Predigt zum Thema sowie bequeme und wetterfeste Kleidung mitbringen

**Ort:** Haus Wiesengrund  
51588 Nümbrecht Überdorf

**Leitung:** Bärbel Krahl, LandespfarrerIn

**ReferentIn:** Dr. Vera-Sabine Winkler, Pfarrerin

**Kosten:** 65 Euro

**Infos:** Arbeitsstelle Prädikantinnen und Prädikanten  
Missionsstraße 9a  
42285 Wuppertal

Fon 0202/2820-315  
E-Mail becker@thzw.de

**Anmeldung:** bei becker@thzw.de oder  
Fax 0202/2820-319

••••• 25.–27. Juni 2010 (Fr 17–So 14)

### **Einkehrtagung : „Gut gestimmt ...“**

#### **Mit Leib und Seele einstimmen ins Leben**

Das Einkehr-Wochenende für Prädikantinnen und Prädikanten der rheinischen Kirche gibt im Haus der Stille Raum, sich bewusst auf das Leben mit Leib und Seele „ein-zu-stimmen“. Biblisch-theologische Besinnung, Übungen aus der Eutonie (Wohlspannung)- und Logopädiearbeit, Zeiten von Stille und Bewegung, Tun und Lassen bestimmen dabei das Miteinander. Die Teilnehmendenzahl ist auf 14 Personen begrenzt.

Und außerdem: bitte bequeme Kleidung, Socken und Bibel mitbringen.

**Ort:** Haus der Stille  
Mehlsbacher Hohl 5  
56579 Rengsdorf

**Leitung:** Bärbel Krahl, LandespfarrerIn

**Referentinnen:**  
Susanne Reuter, Jugendleiterin  
und Eutonielehrerin  
Charlotte Viefhaus, Logopädin

**Kosten:** 80 Euro

**Infos:** Arbeitsstelle Prädikantinnen und Prädikanten  
Missionsstraße 9a  
42285 Wuppertal

Fon 0202/2820-315  
E-Mail becker@thzw.de

**Anmeldung:** bei becker@thzw.de oder  
Fax 0202/2820-319

## Arbeitsstelle Kirchenmusik

Die neu geschaffene Arbeitsstelle Kirchenmusik dient der Vernetzung der vielfältigen kirchenmusikalischen Bereiche innerhalb der Evangelischen Kirche im Rheinland und gibt Impulse für die interdisziplinäre Zusammenarbeit der kirchenmusikalischen Verbände der rheinischen Kirche sowie der gottesdienstlichen Arbeitsstellen im Haus Gottesdienst und Kirchenmusik. Sie fördert die fachliche Begleitung der haupt- und nebenamtlichen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern, stärkt die Kommunikation untereinander mit ausgewählten Fortbildungsangeboten und Projekten rund um das Thema Kirchenmusik – die auch in Kooperation mit dem Landeskirchenmusikdirektor durchgeführt werden – berät Kirchengemeinden bei liturgischen Fragestellungen, bietet Kurse im Rahmen der Ausbildung von Vikarinnen und Vikarinnen an und begleitet das Pastoralkolleg im Bereich Hymnologie und Liturgik, und sie fördert die Populärmusik sowie die Integration der Kinder- und Jugendarbeit in die Kirchenmusik.

### Kontakt Daten

Kirchenmusikdirektor  
Matthias Nagel

Arbeitsstelle Kirchenmusik  
Missionsstraße 9a  
42285 Wuppertal

Fon 0202 / 28 20-331  
Fax 0202 / 28 20-339

E-Mail [nagel@thzw.de](mailto:nagel@thzw.de)

Landeskirchenmusikdirektor  
Ulrich Cyganek

Evangelische Kirche im Rheinland  
Landeskirchenamt  
Hans-Böckler-Straße 7  
40476 Düsseldorf

Fon 0211 / 45 62-381  
Fax 0211 / 45 62-503

E-Mail [ulrich.cyganek@ekir-lka.de](mailto:ulrich.cyganek@ekir-lka.de)

Sekretariat: Ursel Pawlik  
Fon 0211 / 45 62-288  
Fax 0211 / 45 62-503  
E-Mail [ursel.pawlik@ekir-lka.de](mailto:ursel.pawlik@ekir-lka.de)

❖❖❖ **6.–10. April 2010** (Di 10–Sa 15 Uhr)

### **C-Intensivkurs (1)**

Die Intensivkurse richten sich an Personen, die innerhalb der nächsten zwei Jahre die C-Prüfung ablegen wollen und bereits über entsprechende Vorkenntnisse verfügen. Während des Kurses sollen die bereits erworbenen musikalischen Fertigkeiten vertieft und weiter ausgebaut werden. Dies geschieht in Einzel- und Gruppenunterricht sowie in Seminarform in den Fächern:

Orgel-Literaturspiel, gottesdienstliches Orgelspiel, Improvisation, Klavier, Gesang, Chorleitung, Stimmbildung, Gemeindesingen, Tonsatz und Gehörbildung Populärmusik, Literaturkunde, Probenmethodik, Vorspielabende u. a. m.

Voraussetzungen zur Kursteilnahme sind:

Orgelspiel (Spiel von 3- oder 4-stimmigen Orgelbuchsätzen mit Pedal)

Klavierspiel (Spiel eines leichten Sonatinensatzes oder einer zweistimmigen Invention)

Chorleitung (Anleitung eines Kanons)

Geben Sie bei Ihrer Anmeldung bitte die gewünschte Fachrichtung an, in der Sie die C-Prüfung ablegen möchten. Es können auch mehrere Fachrichtungen belegt werden:

- (1) Orgelspiel
- (2) Chorleitung
- (3) Kinderchorleitung
- (4) Populärmusik

**Referenten:** Kantor Ludwig Audersch  
Kantorin Roselies Evang-Kords  
KMD Ruth Forsbach  
Kantorin Silke Hamburger  
Dozentin Andrea Keller  
Kantor Sebastian Klein  
KMD Prof. Dr. Gustav-A. Krieg  
Kantor Achim Runge  
KMD Jürgen Schmeer  
Kantor Christoph Spengler u. a.

**Ort:** Haus der Begegnung  
Mandelbaumweg 2  
53177 Bonn-Bad Godesberg

**Kosten:** 100 Euro

**Leitung:** Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Cyganek

**Anmeldung:** bis 10. Februar 2010 bei [ursel.pawlik@ekir-lka.de](mailto:ursel.pawlik@ekir-lka.de)  
oder Fax 0211/45 62-503

❖❖❖ **17. April 2010**

Sa 10–17 Uhr

## **ERÖFFNUNGSTAG**

### **Haus Gottesdienst und Kirchenmusik im Theologischen Zentrum Wuppertal**

Missionsstraße 9a, 42285 Wuppertal

Nähere Informationen folgen im Januar 2010.

❖❖❖ **13.–16. Mai 2010** (Do 10–So 17 Uhr)

### **C-Seminar (3)**

Die Seminare mit den Unterrichtseinheiten „Liturgik, Hymnologie, Kirchenmusikgeschichte und Orgelkunde“ dienen der Vorbereitung dieser Fächer für die C-Prüfung. Die insgesamt vier Seminar-Wochenenden bilden einen zweijährigen Turnus (2009/2010), der zusammenhängend besucht werden sollte. Ein späterer Einstieg ist nach Rücksprache mit der Kursleitung jedoch möglich.

Liturgik 3:  
Das Kirchenjahr

Kirchenmusikgeschichte 3:  
Von der Empfindsamkeit bis zum Ende der Romantik

Hymnologie 3:  
Konfessionelle Orthodoxie und Pietismus

Orgelkunde 3:  
Typen des Orgelbaus/Besichtigung

**Referenten:** Landespfarrer Dr. Martin Evang  
KMD Prof. Dr. Gustav-A. Krieg u. a.

**Ort:** Haus der Begegnung  
Mandelbaumweg 2  
53177 Bonn-Bad Godesberg

**Kosten:** 60 Euro

**Leitung:** Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Cyganek

**Anmeldung:** bis 18. März 2010 bei [ursel.pawlik@ekir-lka.de](mailto:ursel.pawlik@ekir-lka.de)  
oder Fax 0211/45 62-503

••••• 6.–8. September 2010 (Mo 12–Mi 13 Uhr)

### Studientagung Techniken des Orgelübens

Das eigene Üben zu optimieren und die mentalen wie physiologischen Details zu reflektieren gehört zu den Erfahrungen lebenslangen Lernens. Darüber hinaus ist es für Unterrichtende eine elementare Voraussetzung, diese Erfahrungswerte weiter geben zu können. Die Studientagung nähert sich der Thematik zunächst unter folgenden Aspekten:

- Statische und dynamische Übemethoden
- Bedeutung des Gehörs und der inneren Vorstellung für die Optimierung der Spieltechnik
- Hören und Greifen
- physiologische Aspekte

Schwerpunkt der Tagung ist die Einzelarbeit mit aktiv Teilnehmenden vor der Gruppe am Instrument. Hierzu sind jeweils zwei bis drei vorbereitete Literaturstücke eigener Wahl mitzubringen. Es geht um Entwicklung von Übemethoden motorischer und mentaler Art aus den Stücken heraus, Techniken zur Aufdeckung unbewusster Konditionierungen beim Üben, interaktive Unterrichtsmethoden und zeitsparende Zugangsweisen beim Erarbeiten neuer Stücke.

Die Referentin Barbara Kraus lebt als freie Konzertorganistin in Hamburg. Nach dem Kirchenmusikstudium/Orgel (A-Diplom) absolvierte sie ein Klavierstudium (künstlerisches Diplom) an der Musikhochschule Würzburg und ein Orgelstudium am Conservatoire National d.R. Boulogne-Billancourt/Paris. Solistin bei Konzertreihen und Festivals im In- und Ausland. Gefragt als Jurorin sowie als Dozentin bei Orgelseminaren. Noten- und Buch-Publikationen in den Bereichen Musikwissenschaft und Instrumentalmethodik.

Weitere Informationen: [www.barbara-kraus.com](http://www.barbara-kraus.com)

**Referentin:** Barbara Kraus

**Ort:** Evangelische Erholungs- und Bildungsstätte  
Haus Nümbrecht  
Freibadstraße 1  
51588 Nümbrecht

**Kosten:** 180 Euro

**Leitung:** Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Cyganek

**Anmeldung:** bis 15. Juli 2010 bei [ursel.pawlik@ekir-lka.de](mailto:ursel.pawlik@ekir-lka.de) oder  
Fax 0211/45 62-503

••••• 11. September 2010 (Sa 10–17 Uhr)

### TastaTour Praxis-Seminar zur C-Prüfung

Der Unterricht erfolgt auf Basis des Buches „TastaTour“ im Fach „Begleitung neuer geistlicher Lieder“ auf dem Klavier. Am Beispiel von vorzubereitenden Arrangements aus dem Buch werden die wichtigsten Begleit-Techniken erläutert und trainiert. Das Seminar dient als Vorbereitung zur C-Prüfung in der Fachrichtung „Populärmusik“.

**Referent:** Kantor Christoph Spengler

**Ort:** Haus Gottesdienst und Kirchenmusik  
Missionsstraße 9a  
42285 Wuppertal

**Kosten:** 10 Euro

**Anmeldung:** bis 31. Juli 2010 bei [ursel.pawlik@ekir-lka.de](mailto:ursel.pawlik@ekir-lka.de) oder  
Fax 0211/4562-503

••••• 13. September 2010 (Mo 16–19 Uhr)

### Studientag Französische Orgelmusik auf nichtfranzösischen Orgeln

Daniel Roth, Titulaire der großen Cavaillé-Coll Orgel von Saint Sulpice in Paris, erläutert Besonderheiten französischer Orgelmusik und gibt Anregungen zu ihrer Interpretation auf Instrumenten, die nicht in der Tradition des französischen Orgelbaus stehen. Aktive und passive Teilnahme an diesem Seminar sind möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

**Referent:** Daniel Roth

**Ort:** Lutherkirche Solingen  
Kölner Straße 1/Ecke Martin-Luther-Straße  
42651 Solingen

**Kosten:** 8 Euro

**Anmeldung:** bis 1. September 2010 bei  
[ludwigaudersch@aol.com](mailto:ludwigaudersch@aol.com) oder  
Fax 0212/20 80 16

••••• 14. September 2010 (Di 20 Uhr)

**Orgelkonzert im Geiste Albert Schweitzers  
an der Weyland-Orgel mit Daniel Roth, Paris**

Daniel Roth, Titulaire der großen Cavaillé-Coll Orgel von Saint Sulpice in Paris und einer der führenden Orgelvirtuosen unserer Zeit, spielt in Erinnerung an Schweitzers 45. Todestag am 4. September 2010 ein Programm „im Geiste Albert Schweitzers“ – für alle Orgelfreundinnen und -freunde ein Abend, der in Erinnerung bleiben wird. Im Anschluss an das Konzert ist auf dere Orgelmpore Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch mit dem Solisten.

**Ort:** Lutherkirche Solingen  
Kölner Straße 1/Ecke Martin-Luther-Straße

**Kosten:** 15 Euro (10 Euro ermäßigt)

**Anmeldung:** nicht erforderlich

••••• 11.–16. Oktober (Mo 10–Sa 15 Uhr)

**C-Intensivkurs (2)**

Die Intensivkurse richten sich an Personen, die innerhalb der nächsten zwei Jahre die C-Prüfung ablegen wollen und bereits über entsprechende Vorkenntnisse verfügen. Während des Kurses sollen die bereits erworbenen musikalischen Fertigkeiten vertieft und weiter ausgebaut werden. Dies geschieht in Einzel- und Gruppenunterricht sowie in Seminarform in den Fächern:

Orgel-Literaturspiel, gottesdienstliches Orgelspiel, Improvisation, Klavier, Gesang, Chorleitung, Stimmbildung, Gemeindesingen, Tonsatz und Gehörbildung, Populärmusik, Literaturkunde, Probenmethodik, Vorspielabende u.a.m.

Voraussetzungen zur Kursteilnahme sind:

Orgelspiel (Spiel von 3- oder 4-stimmigen Orgelbuchsätzen mit Pedal)

Klavierspiel (Spiel eines leichten Sonatinensatzes oder einer zweistimmigen Invention)

Chorleitung (Anleitung eines Kanons)

Geben Sie bei Ihrer Anmeldung bitte die gewünschte Fachrichtung an, in der Sie die C-Prüfung ablegen möchten. Es können auch mehrere Fachrichtungen belegt werden.

- (1) Orgelspiel
- (2) Chorleitung
- (3) Kinderchorleitung
- (4) Populärmusik

**Referenten:** Kantor Ludwig Audersch  
Kantorin Roselies Evang-Kords  
KMD Ruth Forsbach  
Kantorin Silke Hamburger  
Dozentin Andrea Keller  
Kantor Sebastian Klein  
KMD Prof. Dr. Gustav-A. Krieg  
Kantor Achim Runge  
KMD Jürgen Schmeer  
Kantor Christoph Spengler u. a.

**Ort:** Haus der Begegnung  
Mandelbaumweg 2  
53177 Bonn-Bad Godesberg

**Kosten:** 120 Euro

**Leitung:** Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Cyganek

**Anmeldung:** bis 16. August 2010 bei [ursel.pawlik@ekir-lka.de](mailto:ursel.pawlik@ekir-lka.de)  
oder per Fax 0211/45 62-503

... 18.–24. Oktober 2010 (Mo 10–So 20 Uhr)

### Albert Schweitzer – Herausforderung für Theologie und Kirchenmusik

Studienfahrt für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker sowie Pfarrerinnen und Pfarrer

In literarischer Gestalt und gelebter Konsequenz fordert Albert Schweitzers Denken nach wie vor alle heraus, die sich seinem geistigen Erbe nähern. Eine Studienfahrt zu wichtigen Stätten seiner Herkunft und seines Wirken im Elsass bietet eine Woche lang Gelegenheit, sein theologisches und musikalisches Werk besser zu verstehen, und vermittelt Anregungen für eine vertiefte theologisch-liturgisch-kirchenmusikalische Praxis in unserer Zeit. Die Vorbereitung eines von den Teilnehmenden gestalteten Konzertes mit Chor- und Orgelmusik an der von Schweitzer disponierten Orgel in Straßburg-Cronenbourg bildet den musikalischen Schwerpunkt der Tagung. Als Abschluss der Studienfahrt ist die gemeinsame Gestaltung eines Gottesdienstes an einer Wirkungsstätte Albert Schweitzers in Straßburg vorgesehen. An der Studienfahrt, die das Pastorkolleg in Verbindung mit der Arbeitsstelle Gottesdienst und dem Landeskirchenmusikdirektor EKIR durchführt, können Pfarrerinnen und Pfarrer und hauptamtliche Kirchenmusikerinnen und -musiker teilnehmen.

#### Referenten/

**Leitung:** Kantor Ludwig Audersch  
Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Cyganek  
Landespfarrer Dr. Martin Evang

**Ort:** Bischwihr (Elsass) und Straßburg

**Kosten:** 300 Euro  
(darin sind die Mahlzeiten nur teilweise enthalten)

**Anmeldung:** bis 20. August 2010 bei [ursel.pawlik@ekir-lka.de](mailto:ursel.pawlik@ekir-lka.de)  
oder per Fax 0211/4562-503

... 30. Oktober–1. November (Sa 10–Mo 17 Uhr)

### C-Seminar (4)

Die Seminare mit den Unterrichtseinheiten „Liturgik, Hymnologie, Kirchenmusikgeschichte und Orgelbaukunde“ dienen der Vorbereitung dieser Fächer für die C-Prüfung. Die insgesamt vier Seminar-Wochenenden bilden einen zwei-jährigen Turnus (2009/2010), der zusammenhängend besucht werden sollte. Ein späterer Einstieg ist nach Rücksprache mit der Kursleitung jedoch möglich.

**Liturgik 4:**  
Gottesdienstformen und Amtshandlungen/Liturgisches Singen

**Hymnologie 4:**  
Zwischen Aufklärung und Neuem Geistlichen Lied

**Orgelkunde 4:**  
Praktische Übungen (mit Orgelbesichtigung)

**Kirchenmusikgeschichte 4:**  
Das 20. Jahrhundert

**Referenten:** Landespfarrer Dr. Martin Evang  
KMD Prof. Dr. Gustav-A. Krieg

**Ort:** Haus der Begegnung  
Mandelbaumweg  
53177 Bonn-Bad Godesberg

**Kosten:** 60 Euro

**Leitung:** Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Cyganek

**Anmeldung:** bis 4. September 2010  
bei [ursel.pawlik@ekir-lka.de](mailto:ursel.pawlik@ekir-lka.de) oder per  
Fax 0211/4562-503

### Kinderchorleitung

Das Praxisprojekt dient der Vorbereitung auf die landeskirchliche C-Prüfung in der Fachrichtung Kinderchorleitung. Durch Hospitation bei Kinderchorproben in ausgewählten Chören werden neben dem chorpraktischen Musizieren auch theoretische Grundlagen der musikalischen und stimmbildnerischen Arbeit mit Kindern einbezogen. Innerhalb dieser kontinuierlichen Arbeitsphase, die terminlich abzustimmen ist, werden Grundkenntnisse der Physiologie der Kinderstimme und der Methodik und Didaktik sowie Informationen über Veröffentlichungen von Notenliteratur aus der Fachrichtung vermittelt.

Die C-Prüfungsinhalte in den wissenschaftlichen Fächern (Gottesdienstkunde, Gesangbuchkunde, Kirchenmusikgeschichte) werden in den C-Seminaren vom 13. bis 16. Mai und vom 30. Oktober bis 1. November 2010 vermittelt (siehe oben).

Ergänzt wird das Praxisprojekt durch die Teilnahme an den landeskirchlichen C-Intensivkursen vom 6.–10. April sowie 11.–16. Oktober 2010 (siehe oben), die Chorleitungs-Wochenendkurse des Chorverbandes (siehe dort) und den Besuch des Kinderchortages am 25. September 2010 in Essen.

Bitte melden Sie sich zu allen Kursen und Tagungen bei den jeweiligen Veranstaltern separat an.

**Voraussetzungen:** Instrumental- und Notenkenntnisse, Chorerfahrung, gesunde Singstimme, Interesse und Freude im Umgang mit Kindern

**Zielgruppe:** C-Prüfungsanwärterinnen und -anwärter in der Fachrichtung Kinderchorleitung

**Hospitation:** ausgewählter Kinderchor in Ihrer Region

**Projektleitung:** Kantorin Katharina Wulzinger

**Informationen:** k.wulzinger@friedenskirche-bonn.de

## Chorverband in der Evangelischen Kirche im Rheinland e.V.

Der Chorverband unterstützt durch seine Angebote das Singen der Chöre in den Kirchengemeinden: Kirchenchöre, Kantoreien und Singkreise, Senioren-, Frauen- und Männerchöre, Kinder-, Jugend- und Gospelchöre. Er fördert ca. 20.000 Chorsängerinnen und Chorsänger in ihrer ehrenamtlichen Aufgabe, den Ansprüchen des Singens und Musizierens in ihren Gemeinden gerecht zu werden. Die Veranstaltungen des Chorverbandes stärken Aktivität und Kreativität im Ausüben, Hören und Verstehen alter und neuer Chor- und Instrumentalmusik

### Angeboten werden

- Singwochen für alle Altersgruppen,
- Musikfeste,
- Kinderchortage,
- Beratung in musikalischen Fragen,
- Lehrgänge für neben- und ehrenamtliche Chorleiterinnen und Chorleiter,
- Editionen von praxisorientierten Notensammlungen,
- Leihbibliothek mit über 4.000 Titeln, meist in Chorstärke,
- eine Truhenergeln als Leihinstrument,
- Plakatvorlagen zur eigenen Gestaltung und Urkunden und Ehrennadeln zu Jubiläen.



### Kontaktdaten

Chorverband in der Evangelischen Kirche im Rheinland e. V.  
Missionsstraße 9a  
42285 Wuppertal

Vorsitzender:  
Kirchenmusikdirektor Hans Wülfing

Sekretariat: Dagmar Thiel

Fon 0202/28 20-340  
Fax 0202/28 20-349

E-Mail [dagmar.thiel@chorverband-ekir.de](mailto:dagmar.thiel@chorverband-ekir.de)  
[www.chorverband-ekir.de](http://www.chorverband-ekir.de)

••••• **23.–24. Januar 2010** (Sa 10–So 17 Uhr) und  
**6.–7. Februar 2010** (Sa 10–So 17 Uhr)  
(Die beiden Wochenenden bilden eine Einheit!)

### **Lehrgang für Chorleitung und Stimmbildung Hilfe, ich soll dirigieren!**

In der Gemeinde oder beim Geburtstag ist ein Kanon anzustimmen? Im Gottesdienst sollen Sie einen Choral dirigieren? Dazu werden Ihnen in diesem Lehrgang die notwendigen ersten Grundlagen vermittelt. Sie arbeiten in Kleingruppen und werden an beiden Wochenenden gezielt gefördert. Es gibt eine Einführung in die chorische Stimmbildung und ausreichend Gelegenheit, ausgewählte Chorwerke, im Schwierigkeitsgrad Ihrem Können angepasst, einzustudieren und zu dirigieren. Ein Theaterpädagoge gibt Tipps zu Haltung, Gestik und Mimik.

**Leitung:** Kantor Thomas Schmidt, Neuwied  
Kantor Helmut Werz, Neunkirchen/Saar  
Dieter Baum, Reichshof

**Ort:** Haus Magdalena  
Königin-Sophie-Straße 10  
53604 Bad Honnef

**Kosten:** EZ 135 Euro, DZ 115 Euro

**Anmeldung:** bis 9. Januar 2010 bei  
[www.chorverband-ekir.de/lehrgaenge.html](http://www.chorverband-ekir.de/lehrgaenge.html) oder  
per Fax 0202/28 20-349

••••• **5.–11. April 2010** (Mo 17–So 14 Uhr)

### **Jugendsingwoche für junge Menschen von 12–20 Jahren**

Ihr seid eingeladen, gemeinsam mit anderen Jugendlichen ein Musical oder Singspiel, geistliche und weltliche Chormusik, Gospels und Barber Shops einzustudieren. Auch Instrumentalmusik und Stimmbildung haben ihren Platz in der „JuSiWo“. Am letzten Tag wird das Ergebnis der Probenarbeit in einer Aufführung für Angehörige und Freunde präsentiert. Und in der Freizeit gibt's natürlich jede Menge Spaß!

**Leitung:** Kantor Hendrik Ritter, Bad Sobernheim  
Marie-Susann Rothschild, Bornheim

**Ort:** Jugendbildungsstätte Don Bosco  
Don-Bosco-Straße 1  
54584 Jünkerath

**Kosten:** Mitglieder 195 Euro, Nichtmitglieder 210 Euro,  
Geschwisterermäßigung 20 Euro

**Anmeldung:** bis 8. März 2010 bei [www.chorverband-ekir.de/singwochen/jugend.html](http://www.chorverband-ekir.de/singwochen/jugend.html) oder per  
Fax 0202/28 20-349

••••• **5.–11. April 2010** (Mo 17 bis So 13 Uhr)

### **Chorarbeitswoche für Chorsängerinnen und Chorsänger**

Anspruchsvolle geistliche Chorliteratur verschiedener Zeitepochen wird konzentriert bis zu acht Stunden am Tag erarbeitet, darüber hinaus finden sich Instrumentalensembles zusammen. Das Programm wird in einer Abendmusik aufgeführt. Mit einem musikalischen Gottesdienst endet die Woche.

**Leitung:** Kantor Georg Hage, Aachen  
Kantorin Eva Sassenscheidt-Monninger, Elztal

**Ort:** Evangelische Bildungsstätte Bierenbachtal  
Freibadstraße 1  
51588 Nümbrecht

**Kosten:** Mitglieder EZ 270 Euro, DZ 250 Euro  
Nichtmitglieder plus 15 Euro

**Anmeldung:** bis 8. März 2010 bei [www.chorverband-ekir.de/singwochen/erwachsene.html](http://www.chorverband-ekir.de/singwochen/erwachsene.html) oder per  
Fax 0202/28 20-349

6.–10. April 2010 (Di 12–Sa 15 Uhr)

### **Kindersingwoche für Mädchen und Jungen von 8–12 Jahren**

Herzlich willkommen sind alle Kinder, die gerne singen und musizieren. Ihr werdet ein Singspiel einstudieren und szenisch aufführen, neue Lieder singen und auf euren Instrumenten spielen. Dazu gibt es in der Freizeit jede Menge Spaß mit Basteln, Wandern, Sport und Spiel.

**Leitung:** Kantor Marc Jaquet, Köln  
N.N.

**Ort:** Jugendherberge Freusburg  
Burgstraße 46  
57548 Kirchen

**Kosten:** Mitglieder 135 Euro  
Nichtmitglieder 150 Euro  
Geschwisterermäßigung 20 Euro

**Anmeldung:** bis 8. März 2010 bei [www.chorverband-ekir.de/singwochen/kinder.html](http://www.chorverband-ekir.de/singwochen/kinder.html) oder per  
Fax 0202/28 20-349

11.–13. Juni 2010 (Fr 17–So 15 Uhr)

### **NEU! Singen für coole Jungs und wilde Kerle von 8–12 Jahren**

Ihr habt Spaß am Singen und wollt Eure Stimmen trainieren? Dann seid Ihr zu diesem Wochenende herzlich willkommen. Gemeinsam mit anderen Jungen werdet Ihr neue Lieder singen und dabei viel Spaß haben. Sport und Spiel kommen auch nicht zu kurz, und das alles auf einer echten Ritterburg. Wir freuen uns auf Euch!

**Leitung:** Kirchenmusikdirektor Gijts Burger, Mülheim  
Kantorin Katharina Wulzinger, Bonn  
N.N.

**Ort:** Jugendherberge Freusburg  
Burgstraße 46  
57548 Kirchen

**Kosten:** Mitglieder 65 Euro  
Nichtmitglieder 75 Euro  
Geschwisterermäßigung 20 Euro

**Anmeldung:** bis 17. Mai 2010 bei [www.chorverband-ekir.de/singwochen/kinder.html](http://www.chorverband-ekir.de/singwochen/kinder.html) oder per  
Fax 0202/28 20-349

13.–18. Juni 2010 (So 17–Fr 13 Uhr)

### **Seniorensingwoche für Chorsängerinnen und Chorsänger**

In entspannter Atmosphäre werden geistliche und weltliche Chorsätze gesungen. Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen. Gemeinsam erleben Sie Musik mit allen Sinnen. Vor dem Singen findet eine vitalisierende und aufbauende Körpervorbereitung statt. Es bleibt ausreichend Zeit für Spaziergänge, Begegnung und Gespräche. Angebote zum gemeinsamen Freizeitprogramm und eine musikalische Andacht runden die Singwoche ab.

**Leitung:** Kantor Jürgen Harder, Remscheid  
Stefan Kammerer, Hückeswagen  
Dorothea Wiedenhoff, Essen

**Ort:** Evangelische Bildungsstätte Bierenbachtal  
Freibadstraße 1  
51588 Nümbrecht

**Kosten:** Mitglieder EZ 230 Euro, DZ 210 Euro  
Nichtmitglieder plus 15 Euro

**Anmeldung:** bis 17. Mai 2010 bei [www.chorverband-ekir.de/singwochen/senioren.html](http://www.chorverband-ekir.de/singwochen/senioren.html) oder per  
Fax 0202/28 20-349

18.–24. Juli 2010 (So 12–Sa 10 Uhr)

### Familiensingwoche

#### für Familien (auch Alleinerziehende) mit Kindern ab 6 Jahren und Einzelpersonen

Eingeladen sind Eltern mit ihren Kindern. Auch Großeltern mit ihren Enkelkindern sind herzlich willkommen. Drei Generationen studieren ein Programm mit Musik verschiedenster Stilrichtungen und Epochen ein. Die Kinder erarbeiten ein Singspiel, das am Ende der Woche szenisch aufgeführt wird. Zusätzlich werden Projektchöre mit mehreren Angeboten gebildet, bei denen jeder nach seinen Neigungen mitmachen kann. Auch Instrumente erklingen, sowohl beim Vorspielabend als auch zur Begleitung. In einem Abschlusskonzert kommen alle erarbeiteten Werke zur Aufführung.

In der freien Zeit stehen tagsüber Betreuerinnen und Betreuer für die Kinder zur Verfügung.

- Leitung:** Kantor Martin Hanke, Ratingen  
Kantorin Susanne Rohland-Stahlke,  
Bergisch-Gladbach  
Kantorin Stephanie Schlüter, Solingen
- Ort:** Evangelische Jugendbildungsstätte Nordwalde  
Bispingallee 15  
48356 Nordwalde
- Kosten:** Mitglieder Erwachsene EZ 290 Euro, DZ 230 Euro  
Jugendliche von 12 bis 20 Jahren 205 Euro  
Kinder von 6 bis 11 Jahren 170 Euro  
Nichtmitglieder plus 15 Euro  
Geschwisterermäßigung 20 Euro
- Anmeldung:** bis 19. Juni 2010 bei [www.chorverband-ekir.de/singwochen/familien.html](http://www.chorverband-ekir.de/singwochen/familien.html) oder per  
Fax 0202/28 20-349

25. September 2010 (Sa 10–17 Uhr)

### 4. Begegnungstag – Kinder singen in der Kirche

#### Mahlzeit – mit Kindern unterwegs zum Tisch des Herrn

Kinder ab acht Jahre sind herzlich eingeladen, einen Tag lang Lieder und ein neu komponiertes Singspiel zum Thema Abendmahl kennen zu lernen. Basteln, Spiele, Bodypercussion und Theater ergänzen das musikalische Programm. Um das Abendmahl mit Kindern ins Bewusstsein zu rücken, findet für alle Interessierten aus Chören und Gemeinden, auch Eltern, begleitend eine theologische Gesprächsrunde statt. Der Begegnungstag wird veranstaltet in Kooperation mit dem Chorverband in der Evangelischen Kirche in Westfalen, der Erlöserkirchengemeinde Essen und den Arbeitsstellen für Kindergottesdienst beider Landeskirchen.

- Leitung:** Domkantor Gerd-Peter Münden, Braunschweig  
Kantor Klaus Müller, Dortmund  
Elisabeth Muß, Trier  
Kantorin Katharina Wulzinger, Bonn
- Ort:** Erlöserkirche Essen  
Goethestraße 1  
45128 Essen
- Kosten:** 5 Euro pro Person
- Anmeldung:** bis 6. September 2010 bei [www.chorverband-ekir.de/kinderchor.html](http://www.chorverband-ekir.de/kinderchor.html) oder per  
Fax 0202/28 20-349
- Hinweis:** Am Samstag, 13. März 2010, findet in Dortmund ein Einführungstag zum Thema statt, mit musikalischen und theologischen Handreichungen für Chorleiterinnen und Chorleiter, Schulreferate, Presbyteriumsmitglieder und andere Interessierte. Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Chorverbands.

••••• **11.–12. September** (Sa 10–So 17 Uhr) und  
**2.–3. Oktober 2010** (Sa 10–So 17 Uhr)  
(Die beiden Wochenenden bilden eine Einheit!)

### **Lehrgang für Chorleitung und Stimmbildung**

#### **Wie probe ich effektiv?**

Sie möchten erfahren, wie man ein Chorstück einstudiert? Dann ist dieser Lehrgang genau richtig für Sie! Sie erhalten Hilfestellungen zur Weiterentwicklung Ihres Dirigats und lernen, Schwierigkeiten im Musikstück zu erkennen und Lösungen für die Probenarbeit zu finden. Praktische Übungen helfen Ihnen, eine Chorprobe dynamisch aufzubauen und effektiv zu proben. Darüber hinaus gibt es eine Einführung in die chorische Stimmbildung sowie einen Workshop zu Haltung, Gestik und Mimik.

#### **Referenten/**

**Leitung:** Kantor Thomas Schmidt, Neuwied  
Kantor Helmut Werz, Neunkirchen/Saar  
Dieter Baum, Reichshof

**Ort:** Ökumenische Werkstatt Wuppertal  
Missionstraße 9  
42285 Wuppertal

**Kosten:** EZ 150 Euro, DZ 130 Euro

**Anmeldung:** bis 28. August 2010 bei [www.chorverband-ekir.de/lehrgaenge.html](http://www.chorverband-ekir.de/lehrgaenge.html) oder per  
Fax 0202/28 20-349

••••• **10.–15. Oktober 2010** (So 17–Fr 13 Uhr)

### **Herbstsingwoche**

#### **für Chorsängerinnen und Chorsänger**

Mittelschwere geistliche und weltliche Chorliteratur wird mindestens fünf Stunden am Tag erarbeitet. Auch das gesellige Singen und Instrumentalmusik stehen auf dem Programm. Das „Homburger Ländchen“ lädt zu herbstlichen Wanderungen in der freien Zeit ein. Bei ausreichender Besetzung können die erarbeiteten Werke in einer Abendmusik aufgeführt werden. Eine musikalische Andacht bildet den Abschluss der Woche.

**Leitung:** Kantorin Brigitte Rauscher, Troisdorf  
Dorothea Wiedenhoff, Essen  
N.N.

**Ort:** Evangelische Bildungsstätte Bierenbachtal  
Freibadstraße 1  
51588 Nümbrecht

**Kosten:** Mitglieder EZ 230 Euro, DZ 210 Euro  
Nichtmitglieder plus 15 Euro

**Anmeldung:** bis 13. September 2010 bei [www.chorverband-ekir.de/singwochen/erwachsene.html](http://www.chorverband-ekir.de/singwochen/erwachsene.html) oder per  
Fax 0202/28 20-349

## Posaunenwerk der Evangelischen Kirche im Rheinland e.V.

Das Posaunenwerk sieht seinen Auftrag in der Verkündigung des Evangeliums durch den Dienst der Posaunenchöre. Die Posaunenchöre wirken mit bei Gottesdiensten, Festen und Feiern in den Kirchengemeinden sowie Blasen an öffentlichen Plätzen, in Krankenhäusern, Altenheimen und anderen diakonischen Einrichtungen. Das Posaunenwerk fördert diese Dienste durch die Pflege des alten und neuen Kirchenliedgutes und freier Bläsermusik alter und zeitgenössischer Komponistinnen und Komponisten sowie populärer Musik, die geistliche Zurüstung und fachliche Aus- und Fortbildung der Bläserinnen und Bläser, Chorleiterinnen und Chorleiter in Chorschulungen, Lehrgängen, Seminaren und Freizeiten, die Unterstützung der Zusammenarbeit der Posaunenchöre und Chorleiterinnen und -leiter, die Veranstaltung von Posaumentagen und Bläsertreffen, Rat und Hilfe bei Gründung und Aufbau von Posaunenchören und die Empfehlung geeigneter Instrumente und Bläserliteratur.



### **Kontaktdaten**

Posaunenwerk der Evangelischen  
Kirche im Rheinland e.V.  
Missionsstraße 9a  
42285 Wuppertal

### **Landesposaunenwart (Nord)**

Kirchenmusikdirektor Matthias Nagel

Fon 0202 / 28 20-335

Fax 0202 / 28 20-339

E-Mail [nagel@thzw.de](mailto:nagel@thzw.de)

### **Landesposaunenwart (Süd)**

Jörg Häusler  
Rudolf-Harbig-Straße 20  
56179 Vallendar

Fon 0261 / 98 30-438

Fax 01803 / 50 54 15 25 10 67

E-Mail [LPW.Haeusler@web.de](mailto:LPW.Haeusler@web.de)

[www.posaunenwerk-rheinland.de](http://www.posaunenwerk-rheinland.de)

## ••••• 30. Januar 2010

### **Tagesseminar Komponistenportrait**

Es ist bereits eine gute Tradition, dass am jeweils letzten Samstag im Januar ein renommierter Komponist der Posaunenchorzene zu Gast im Rheinland ist. In diesem Jahr wird die Literatur Prof. Rolf Schweizers über den Tag erarbeitet und in einer Vesper zum Klingen gebracht.

**Referent:** Prof. KMD Rolf Schweizer

**Leitung:** LPW Jörg Häusler

**Ort:** Evangelische Kirche Jülich

**Kosten:** 10 Euro

**Anmeldung:** bis 15. Januar 2010 bei [www.posaunenwerk-rheinland.de](http://www.posaunenwerk-rheinland.de) oder beim zuständigen LPW

## ••••• 18.–21. Februar 2010

### **Lehrgang für Bläserchorleitung**

Der Kurs ist ein Angebot für gestandene Chorleiterinnen und Chorleiter, die Interesse haben, ihr Wissen rund um die Chorleitung aufzufrischen und neben der Kontaktpflege neue Literatur kennen zu lernen. Darüber hinaus ist der Kurs auf Bläserinnen und Bläser zugeschnitten, die Interesse an der Chorleitung haben und in drei aufeinander aufbauenden Lehrgängen den Befähigungsnachweis anstreben.

**Leitung:** LPW Jörg Häusler

**Ort:** Evangelische Familienbildungsstätte Ebernborg  
Auf der Burg  
55583 Bad Münster am Stein-Ebernborg

**Kosten:** 120 Euro DZ, 150 Euro EZ

**Anmeldung:** bis 24. Dezember 2009 bei [www.posaunenwerk-rheinland.de](http://www.posaunenwerk-rheinland.de) oder beim zuständigen LPW

## ••••• 6. März 2010 (Sa 9.30–17 Uhr)

### **Vertreterversammlung des Posaunenwerks**

Das Posaunenwerk lädt seine Mitglieder zu seiner diesjährigen Versammlung ein (keine offene Veranstaltung).

**Leitung:** Vorstand des Posaunenwerks

**Ort:** Bad Honnef

**Anmeldung:** beim Posaunenwerk Rheinland  
Frankenstraße 336b  
45133 Essen

## ••••• 7.–12. März 2010

### **Lehrgang für fortgeschrittene Bläserinnen und Bläser**

Der Lehrgang ist für überdurchschnittlich gute Bläserinnen und Bläser bestimmt. Die Anforderungen an das bläserische Können setzen die Beherrschung der gängigen Bläserliteratur voraus. Neben der Erarbeitung neuer Literatur mit der ganzen Gruppe finden intensive Proben in instrumentenspezifischen Gruppen und Einzelunterricht statt.

**Leitung:** LPW Matthias Nagel und Mitarbeiter

**Ort:** Landesmusikakademie Heek Nienborg

**Kosten:** 190 Euro DZ, 255 Euro Komfort-DZ,  
240 Euro EZ, 220 Euro Komfort-EZ

**Anmeldung:** bis 31. Januar 2010 bei [www.posaunenwerk-rheinland.de](http://www.posaunenwerk-rheinland.de) oder beim zuständigen LPW

## 28. März–2. April 2010

### Bläserlehrgang für Kinder und Jugendliche

Eingeladen sind sowohl Anfängerinnen und Anfänger mit Grundkenntnissen als auch fortgeschrittene jugendliche Bläserinnen und Bläser. Mit einem bewährten Mitarbeiterteam wird in verschiedene Leistungsgruppen differenziert, um den unterschiedlichen Voraussetzungen gerecht zu werden.

**Leitung:** LPW Jörg Häusler und Mitarbeiter

**Ort:** Evangelische Familienbildungsstätte Ebernburg  
Auf der Burg  
55583 Bad Münster am Stein-Ebernburg

**Kosten:** 175 Euro

**Anmeldung:** bis 31. Januar 2010 bei  
[www.posaunenwerk-rheinland.de](http://www.posaunenwerk-rheinland.de)  
oder beim zuständigen LPW

## 6.–11. April 2010

### Lehrgang für Fortgeschrittene Bläserinnen und Bläser

Zu diesem Lehrgang sind Bläserinnen und Bläser (ab 16 Jahre) eingeladen die über eine mehrjährige Posaunenchorererfahrung verfügen, sicher im Choralspiel sind, das gängige Choralvorspielmaterial kennen und solide im Vom-Blatt-Spiel sind.

**Leitung:** LPW Jörg Häusler und Mitarbeiter

**Ort:** Evangelische Familienbildungsstätte Ebernburg  
Auf der Burg  
55583 Bad Münster am Stein-Ebernburg

**Kosten:** 200 Euro DZ, 240 EZ

**Anmeldung:** bis 31. Januar 2010 bei  
[www.posaunenwerk-rheinland.de](http://www.posaunenwerk-rheinland.de)  
oder beim zuständigen LPW

## 17. April 2010 (10–18 Uhr)

### Tagesseminar – Brass Band

Brass Bands haben in England eine grosse Tradition. Was sind die instrumentalen und klanglichen Besonderheiten einer Brass Band? Gibt es Schnittstellen und Berührungspunkte mit der Literatur der Posaunenchöre? Das Seminar wird sicherlich Antworten auf diese Fragen finden.

**Referent:** Martin Schädlich

**Ort:** Haus Gottesdienst und Kirchenmusik  
Missionsstraße 9a  
42285 Wuppertal

**Leitung:** LPW Jörg Häusler

**Kosten:** 10 Euro

**Anmeldung:** bis 31. März 2010 bei  
[www.posaunenwerk-rheinland.de](http://www.posaunenwerk-rheinland.de)  
oder beim zuständigen LPW

## 11./12. September 2010

### Ru(e)hr mich an Posaunenfestival 2010 in Dortmund

Ein großes Bläterspektakel organisieren die Posaunenwerke Westfalen und Rheinland gemeinsam mit dem CVJM. Das Reinoldinum in Dortmund ist am Samstag Austragungsort für drei verschiedene Bläserworkshops mit renommierten Dozenten. Ein großes Blechbläserkonzert rundet den Tag ab. Am Sonntag bietet der Westfalenpark in Dortmund die Kulisse für ein einzigartiges Festival mit Bläsergottesdienst, verschiedenen Bühnengeboten am Nachmittag und einer Serenade zum Abschluss des Tages.

**Veranstalter:** Posaunenwerke Rheinland und Westfalen  
sowie der CVJM

**Anmeldung  
und Infos:** [www.posaunenfestival2010.de](http://www.posaunenfestival2010.de)  
[www.posaunenwerk-rheinland.de](http://www.posaunenwerk-rheinland.de)

## 8.–12. Oktober 2010

### Lehrgang für Jungbläser und Ausbilder

Die Jungbläserausbildung ist ein ganz zentrales Thema in unseren Posaunenchoren. Häufig mangelt es in den eigenen Reihen an Menschen, die sich zutrauen, die Ausbildung verantwortlich zu übernehmen. Der Kurs will Interessierten Hilfestellungen und Handwerkszeug für das eigene Unterrichten vermitteln.

Genauso sind Jungbläserinnen und Jungbläser – gleich welchen Alters – eingeladen, viel zu blasen, neue Stücke und nette Menschen kennen zu lernen.

**Leitung:** LPW Jörg Häusler und Mitarbeiter

**Ort:** Evangelische Familienbildungsstätte Ebernburg  
Auf der Burg  
55583 Bad Münster am Stein-Ebernburg

**Kosten:** 150 Euro (Kinder und Jugendliche),  
190 Euro (Erwachsene)

**Anmeldung:** bis 31. August 2010 bei  
[www.posaunenwerk-rheinland.de](http://www.posaunenwerk-rheinland.de)  
oder beim zuständigen LPW

## 12.–16. Oktober 2010

### Lehrgang für Fortgeschrittene

Zu diesem Lehrgang sind Bläserinnen und Bläser (ab 16 Jahre) eingeladen die über eine mehrjährige Posaunenchorerfahrung verfügen, sicher im Choralspiel sind, das gängige Choralvorspielmaterial kennen und solide im Vom-Blatt-Spiel sind.

**Leitung:** LPW Jörg Häusler und Mitarbeiter

**Ort:** Evangelische Familienbildungsstätte Ebernburg  
Auf der Burg  
55583 Bad Münster am Stein-Ebernburg

**Kosten:** 155 Euro DZ, 185 Euro EZ

**Anmeldung:** bis 31. August 2010 unter  
[www.posaunenwerk-rheinland.de](http://www.posaunenwerk-rheinland.de)  
oder beim zuständigen LPW

## 16.–23. Oktober 2010

### Lehrgang für Jungbläserinnen und -bläser

Zu dem Lehrgang sind Anfängerinnen und Anfänger mit Grundkenntnissen eingeladen. Außerdem ist er für Bläserinnen und Bläser gedacht, die über das Anfängerstadium hinaus sind, aber noch nicht den Anforderungen der Lehrgänge für „fortgeschrittene Bläser“ gerecht werden bzw. aus Altersgründen an diesen Lehrgängen noch nicht teilnehmen können. In den Lehrgängen wird vor Ort in Leistungsgruppen eingeteilt und gearbeitet.

**Leitung:** LPW Matthias Nagel und Mitarbeiter

**Ort:** Jugendbildungsstätte Wolfsberg,  
Kranenburg

**Kosten:** 155 Euro

**Anmeldung:** bis 31. August 2010 bei  
[www.posaunenwerk-rheinland.de](http://www.posaunenwerk-rheinland.de)  
oder beim zuständigen LPW

## 4.–7. November 2010

### Lehrgang für Bläserchorleitung

Der Kurs ist ein Angebot für gestandene Chorleiterinnen und Chorleiter, die Interesse haben, ihr Wissen rund um die Chorleitung aufzufrischen und neben der Kontaktpflege neue Literatur kennen zu lernen. Darüber hinaus ist der Kurs auf Bläserinnen und Bläser zugeschnitten, die Interesse an der Chorleitung haben und in drei aufeinander aufbauenden Lehrgängen den Befähigungsnachweis anstreben.

**Leitung:** LPW Jörg Häusler

**Ort:** Bildungsstätte Marienland, Vallendar

**Kosten:** 150 Euro DZ, 180 Euro EZ

**Anmeldung:** bis 31. August 2010 bei  
[www.posaunenwerk-rheinland.de](http://www.posaunenwerk-rheinland.de)  
oder beim zuständigen LPW

### Bläser-Familien-Ski-Freizeit

Haben Sie Lust auf einen ganz besonderen stimmungsvollen Jahreswechsel? Darüber hinaus Spaß am Wintersport und am Blechblasen (zumindest einer in der Familie!)? Dann sind die Tage auf dem Paulinghof in Österreich nicht zu toppen.

**Leitung:** LPW Jörg Häusler

**Ort:** Paulinghof in Breitenbach am Inn/ Österreich

**Kosten:** 330 Euro (Erwachsene),  
240 Euro (Kinder und Jugendliche)

**Anmeldung:** bis 1. Oktober 2010 bei  
[www.posaunenwerk-rheinland.de](http://www.posaunenwerk-rheinland.de)  
oder beim zuständigen LPW

## Verband für christliche Populärmusik in der Evangelischen Kirche im Rheinland e.V.

Der Verband hat die Aufgabe, die Populärmusik zu fördern und die Akteure in den Gemeinden in ihrer alltäglichen kirchenmusikalischen Praxis zu unterstützen. Die Arbeit geschieht nah an der Basis, um sie in den Kirchenkreisen und Gemeinden zu verankern und zu vernetzen.

Um auf die unterschiedlichen Facetten der Populärmusik aufmerksam zu machen und allen Interessierten die Möglichkeit zu eröffnen, sich Kenntnisse im Bereich der Populärmusik anzueignen, bietet der Verband eine Vielzahl von Seminaren und Veranstaltungen: Zentralveranstaltungen auf landeskirchlicher Ebene und regionale Angebote in einzelnen Kirchenkreisen. Darüber hinaus wird vor Ort die Reihe „Workshop on demand“ mit ausgewählten Referentinnen und Referenten zu speziellen Themen sowie Kooperationen mit Gemeinden, Kirchenkreisen und anderen Institutionen angeboten.



### Kontaktdaten

Verband für christliche Populärmusik in  
der Evangelischen Kirche im Rheinland e.V.  
Missionsstraße 9a  
42285 Wuppertal

Vorsitzender:  
Pfarrer Matthias Morgenroth

Fon 0202 / 28 20-370  
Fax 0202 / 28 20-379

E-Mail [ekir-pop@ekir.de](mailto:ekir-pop@ekir.de)  
[www.ekir-pop.de](http://www.ekir-pop.de)

## WORKSHOP I

 **9.–10. Januar 2010** (Sa 10–So 17 Uhr)

### Wir bauen ein Cajon

Im Selbstbaukurs fertigen die Teilnehmenden ihr eigenes Cajon unter der Leitung von Susanna Hallmann an. Am zweiten Tag lernen die Kursteilnehmer auf ihren eigenen Instrumenten grundlegende Grooves bei Martin Röttger. Beide Referenten kommen aus Hamburg.

Es werden keinerlei Vorkenntnisse vorausgesetzt, und auch Kinder ab neun Jahren und Jugendliche sind herzlich willkommen. Die Referenten bringen für alle Teilnehmer Cajon-Bausätze mit. Alle benötigten Materialien werden während des Workshops, der in Kooperation mit der Kirchengemeinde Düsseldorf-Eller und dem Amt für Jugendarbeit stattfindet, zur Verfügung gestellt. Sorgfältiges Arbeiten und eine fachkundige Anleitung garantieren hervorragende Spielbarkeit und ein ausgezeichnetes Klangverhalten des selbst gebauten Instrumentes.

**Ort:** Zentrum an der Schlosskirche  
Schlossallee 8  
40229 Düsseldorf

**Leitung:** Sanna Hallmann und Martin Röttger

**Kosten:** 140 Euro (Erwachsene), 75 Euro (Jugendliche)  
(incl. Material und Werkzeug)

**Anmeldung:** bis 2. Januar 2010 bei [duesseldorf-eller@ekir.de](mailto:duesseldorf-eller@ekir.de)  
oder Fax 0202/2820-379

## WORKSHOP II

 **30. April – 2. Mai 2010** (Fr 18–So 22)

### GOSPELtime 2010

Zum vierten Mal lädt evangelisch in Düsseldorf in Kooperation mit dem Verband für Populärmusik zur GOSPELtime ein. Drei Tage dreht sich alles um die Gospelmusik-Musik, die mitreißt, begeistert und berührt. In einem Workshop unter der Leitung von Joakim Arenius aus Schweden und David Thomas aus Großbritannien lernen Sie die Lieder, mit denen wir das große GOSPELtime-Konzert in der Tonhalle Düsseldorf gestalten. Spüren Sie den Geist dieser Musik. Lassen Sie sich einfangen von der besonderen Atmosphäre des Workshops, der in Kooperation mit „evangelisch in Düsseldorf“ (Kirchenkreis Düsseldorf) gestaltet wird.

**Ort:** Zentrum an der Schlosskirche  
Schlossallee 8  
40229 Düsseldorf

**Konzert:** Tonhalle Düsseldorf  
Ehrenhof 1  
40479 Düsseldorf

**Leitung:** Joakim Arenius, David Thomas

**Kosten:** bei Anmeldung bis 15. Dezember 2009:  
85 Euro/ermäßigt 70 Euro  
ab 16. Dezember 2009:  
90 Euro/ermäßigt 75 Euro

**Anmeldung:** bis 1. April 2010 bei [www.gospeltime2010.de](http://www.gospeltime2010.de)

## WORKSHOP III

12. Juni 2010 (Sa 10–18 Uhr)

### Chor-Choreografie

#### Jeder Chor möchte, dass seine Darbietung bei den Zuhörerinnen und Zuhörern ankommt.

Unter dem Stichwort Choreographie sind viele Facetten zusammengefasst, die die Interpretation durch Bewegung unterstreichen. Der Workshop unter der Leitung von Thomas Michaelis gibt hier Rat und Hilfe zu Bühnenpräsenz, Auf- und Abtreten, Choraufstellung, Haltung und Ausstrahlung bis zur gesamten Choreographie.

Eingeladen sind alle Chöre, die an dem Thema interessiert sind. Um mit den Chorsängerinnen und -sängern aktiv arbeiten zu können, ist es erforderlich, dass jeder teilnehmende Chor ein Stück seiner Wahl auswendig vorbereitet. Wichtig ist bei der Anmeldung die Angabe der Chorstärke, des/der einstudierte(n) Musiktitel(s) und der Kontaktperson. Einzelpersonen müssen sich nach Absprache den angemeldeten Chören anschließen.

**Ort:** voraussichtlich Bonn  
Der genaue Ort richtet sich nach der Teilnehmerzahl und wird eine Woche vor der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Leitung:** Thomas Michaelis, studierter Pianist, Klavier- und Gesangspädagoge, seit über 20 Jahren Mitglied der a-cappella Band 6-Zylinder

**Kosten:** 10 Euro für Einzelpersonen  
80 Euro pauschal für Chöre ab 10 Personen  
100 Euro pauschal für Chöre ab 20 Personen  
Chöre ab 30 Personen:  
Teilnehmerbeitrag auf Anfrage

**Anmeldung:** bis 7. Mai 2010 bei [ekir-pop@ekir.de](mailto:ekir-pop@ekir.de) oder  
Fax 0202/28 20-379

## WORKSHOP IV

19. Juni 2010 (Sa 10–19 Uhr)

### Seminar: Zum Singen bringen

#### Anleitung zum gemeinsamen Singen in Gemeinden, Gruppen und Kreisen

Gemeinsames Singen bei unterschiedlichen Anlässen mit den vielfältigen Gruppen in den Kirchengemeinden und Kreisen wird heute immer schwieriger, das Repertoire gemeinsamer Lieder wird kleiner und die Möglichkeiten zum gemeinsamen Singen werden immer weniger. Neue Formen, neue Ideen, neue Techniken, viel Motivation durch Moderation und Singleitung sind notwendig, um die Generationen miteinander zum Singen zu bringen. Dieses Seminar soll die Grundlagen dieser wichtigen Aufgabe vermitteln. Themen sind u.a.: Basics des Singens, Liederauswahl, Singleitung praktisch, Moderation, Rhetorik, Ton angeben, zweckdienliches Dirigat und das wichtige Thema „nach Noten singen“. Dazu gehört auch, neue Lieder kennen zu lernen, die unterschiedlichen Techniken zum Vorstellen und gemeinsamen Singen von Liedern praktisch anzuwenden sowie einen Überblick über aktuelle Liederbücher zu bekommen.

Angesprochen sind alle, die Lieder zum gemeinsamen Singen aussuchen, vorstellen, anleiten und das Singen begleiten. Ideal ist das Seminar auch für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker im Nebenamt und in der Ausbildung. Das Seminar, das in Kooperation mit der Kirchengemeinde Düsseldorf-Eller gestaltet wird, endet mit einem „punkt6. Gottesdienst“, in dem das Gelernte praktisch angewendet werden kann.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.


**Ort:** Zentrum an der Schlosskirche  
Schlossallee 8  
40229 Düsseldorf

**Leitung:** Hans-Martin Sauter, Referent für Musisch-kulturelle Bildung im Evangelischen Jugendwerk der in Württemberg. Seit 1996 ist er zuständig für den Gemeindegesang bei den Nachteulen Gottesdiensten in Ludwigsburg.

**Kosten:** 30 Euro

**Anmeldung:** bis 10. Juni 2010 bei [duesseldorf-eller@ekir.de](mailto:duesseldorf-eller@ekir.de)  
oder Fax 0202/28 20-379

## WORKSHOP V

 **3. Juli 2010** (Sa 10 – 20 Uhr)

### Die Düsseldorfer GOSPELchurch

Anhand von Beispielen aus der Düsseldorfer Gospelchurch und Düsseldorfer Gemeinden werden verschiedene Möglichkeiten zur musikalisch-liturgischen Gestaltung von Gottesdiensten mit Gospelmusik aufgezeigt. Wer hat bereits Erfahrungen mit Gospel im Gottesdienst und kann sie in einer Ideenbörse oder im individuellen Meinungsaustausch einbringen?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops, der in Kooperation mit dem Amt für Gemeindeentwicklung, missionarische Dienste, dem Verband für christliche Populärmusik in der Evangelischen Kirche im Rheinland e.V. und der Kirchengemeinde Düsseldorf-Eller realisiert wird, planen und gestalten eine Gospelchurch, die am Abend in der Elleraner Schlosskirche stattfinden wird.


**Ort:** Zentrum an der Schlosskirche  
Schlossallee 8  
40229 Düsseldorf

**Leitung:** Team von „Gospel in Düsseldorf“  
Jürgen Schweitzer

**Kosten:** 15 Euro

**Anmeldung:** bis 20. Juni 2010 bei [duesseldorf-eller@ekir.de](mailto:duesseldorf-eller@ekir.de)  
oder Fax 0202/28 20-379

## WORKSHOP VI

 **11. September 2010** (Sa 10–17 Uhr)

### Body Percussion

#### Mit Groove und Swing: Die Energie des Rhythmus erleben

Rhythmus ist die Grundlage allen Musizierens. Im rhythmischen Spiel verbinden sich Leib und Seele zu elementarer Lebensfreude. Um das zu erfahren, brauchen Sie kein Schlagzeug, keine Congas und Bongos. Sie nutzen den Körper als Rhythmusinstrument: Ihre Stimmen, Hände und die Füße schwingen sich ein und kommen in den rhythmischen Fluss von Gelassenheit und Konzentration. Sie spüren die Kraft von down beats, back beats und off beats. Mit einem stabilen Grundpuls in den Füßen erleben Sie den organischen Wechsel von Spannung und Entspannung, Impulsen und Pausen, gemessener und gelebter Zeit.

Bei diesem schwungvollen Workshop, der in Kooperation mit dem Verband für christliche Populärmusik in der Evangelischen Kirche im Rheinland e.V. und dem Kirchenkreis Krefeld-Viersen durchgeführt wird, lernen Sie auch Rhythmus-Spiele und einfache Rhythmus-Muster zur Gestaltung und Begleitung von Liedern und Chorälen kennen.

**Ort:** Evangelische Hoffnungskirche  
Wallgraben 29  
47877 Willich

**Leitung:** KMD Wolfgang Teichmann, Dozent im Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik, Michaeliskloster Hildesheim

**Kosten:** 10 Euro

**Anmeldung:** bis 5. Juni 2010 bei [ekir-pop@ekir.de](mailto:ekir-pop@ekir.de) oder  
Fax 0202/28 20-379

### Tag der Popularmusik

Der „Tag der Popularmusik“ ist der Verbandstag des „Verbands für christliche Popularmusik in der Evangelischen Kirche im Rheinland“. In unterschiedlichen Workshops können die Teilnehmenden die Facetten kirchlicher Popularmusik intensiver kennen lernen, eigene Fähigkeiten verbessern und neue Anregungen bekommen. Es besteht die Möglichkeit, Kontakte mit anderen Musikerinnen und Musikern zu knüpfen und gemeinsam neue Projekte zu planen und so den Netzwerkgedanken des Verbandes weiter auszubauen.

Zur Zielgruppe gehören nicht nur Verbandsmitglieder, sondern alle, deren Herz für die populäre Kirchenmusik schlägt.

**Ort:** Ottweiler (Saarland)  
Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.

**Kosten:** Mitglieder frei  
Nichtmitglieder 15 Euro

**Anmeldung:** bis 1. September 2010 bei [ekir-pop@ekir.de](mailto:ekir-pop@ekir.de) oder Fax 0202/28 20-379

## ANGEBOTE OHNE FESTE TERMINE

### Workshops on Demand

Die Workshops werden auf Anfrage vor Ort angeboten.

### Gitarrenworkshop

#### 1) Anfängerseminar: Nicht nur Wandervögel spielen Gitarre!

Sie singen und musizieren regelmäßig als Gruppenleiterin oder Gruppenleiter oder Sie beabsichtigen, dies zu tun? Die Gitarre spricht Sie schon lange an, aber Sie hatten bislang weder Zeit noch Mut zum Spielen? Der Workshop gibt einen Überblick über die verschiedenen Spielmöglichkeiten der uns allen bekannten Akkustikgitarre. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen schwerpunktmäßig, mit Akkorden, aber auch kleine Melodien gemeinsam zu musizieren. Außerdem werden erste Lieder und Songs stilgerecht begleitet. Es können auch eigene Lieder mit Gitarrengriffen bzw. -begleitung mitgebracht werden.

**Leitung:** Karsten Rentzsch

**Anfragen:** an [ekir-pop@ekir.de](mailto:ekir-pop@ekir.de) oder  
Fon 0202/28 20-370

#### 2) Für Fortgeschrittene: C-F-G reicht eben doch nicht!

Während des Workshops können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Fragen zu mitgebrachter Literatur bzw. Liedern und deren stilgerechter Begleitung stellen. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit Akkordzusätzen, um das harmonische Gerüst der Liedbegleitung aufzupeppen. Auch der Fundus an rhythmischen Schlagmustern wird erweitert. Vorausgesetzt werden die Kenntnisse grundlegender Akkordgriffe und die Beherrschung einiger Zupfpatterns zur stilgerechten Begleitung einfacher Lieder.

**Leitung:** Karsten Rentzsch

**Anfragen:** an [ekir-pop@ekir.de](mailto:ekir-pop@ekir.de) oder  
Fon 0202/28 20-370

### Exkursion in den Garten des neuen geistlichen Liedgutes

Der Workshop gibt Einblicke in die Harmonik und die Rhythmik des neuen geistlichen Liedgutes an der Orgel. Wie erarbeite ich mir ein neues Intro? Was mache ich, wenn ich keinen Begleitsatz habe? Die Möglichkeiten werden je nach Kenntnisstand der Teilnehmenden ausprobiert. Achim Runge gibt spielerische Anregungen, praktische Tipps zur Begleitung, Intonation und Intros. Außerdem wird geeignete Literatur von Begleitsätzen und Vorspielen für die Orgel vorgestellt.

**Leitung:** Achim Runge

**Anfragen:** an [ekir-pop@ekir.de](mailto:ekir-pop@ekir.de) oder  
Fon 0202 / 28 20-370

## Verband für Kirchenmusik in der Evangelischen Kirche im Rheinland e.V.

### Fach- und Berufsverband

Im Verband für Kirchenmusik sind haupt- und nebenamtliche Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker und an der Kirchenmusik Interessierte, zusammengeschlossen. Die Mitglieder verbindet das Engagement für gute Kirchenmusik und förderliche Arbeitsbedingungen. Der Verband gibt Anregungen und unterstützt die musikalisch-liturgische Bildung in der Evangelischen Kirche im Rheinland. Er engagiert sich in verschiedenen landeskirchlichen Ausschüssen und in der Landessynode.

Der Verband organisiert seit vielen Jahren

- Informations- und Erfahrungsaustausch,
- Service und Informationen rund um die Kirchenmusik
- Jahrestagungen,
- Beratung in fachlichen und dienstrechtlichen Fragen für Mitglieder und
- die Herausgabe der zweimonatlichen „Mitteilungen“.



### Kontaktdaten

Geschäftsstelle  
Missionsstraße 9a  
42285 Wuppertal

Vorsitzende:  
Kantorin Sigrid Wagner-Schluckebier

Fon 0202 / 28 20-380 (Sekretariat/Zentrale)  
Fax 0202 / 28 20-389

E-Mail [Wagner-schluckebier@t-online.de](mailto:Wagner-schluckebier@t-online.de)  
[www.kirchenmusik-rheinland.de](http://www.kirchenmusik-rheinland.de)

# Verband für Kirchenmusik in der Evangelischen Kirche im Rheinland e.V.

## Fach- und Berufsverband

Im Verband für Kirchenmusik sind haupt- und nebenamtliche Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker und an der Kirchenmusik Interessierte, zusammengeschlossen. Die Mitglieder verbindet das Engagement für gute Kirchenmusik und förderliche Arbeitsbedingungen. Der Verband gibt Anregungen und unterstützt die musikalisch-liturgische Bildung in der Evangelischen Kirche im Rheinland. Er engagiert sich in verschiedenen landeskirchlichen Ausschüssen und in der Landessynode.

Der Verband organisiert seit vielen Jahren

- Informations- und Erfahrungsaustausch,
- Service und Informationen rund um die Kirchenmusik
- Jahrestagungen,
- Beratung in fachlichen und dienstrechtlichen Fragen für Mitglieder und
- die Herausgabe der zweimonatlichen „Mitteilungen“.

## Kontaktdaten

Geschäftsstelle  
Missionsstraße 9a  
42285 Wuppertal

Vorsitzende:  
Kantorin Sigrid Wagner-Schluckebier

Fon 0202/28 20-380 (Sekretariat/Zentrale)  
Fax 0202/28 20-389

E-Mail [Wagner-schluckebier@t-online.de](mailto:Wagner-schluckebier@t-online.de)  
[www.kirchenmusik-rheinland.de](http://www.kirchenmusik-rheinland.de)

## Allgemeine Hinweise zur Anmeldung

Bitte, melden Sie sich für alle Kurse schriftlich (d. h. per E-Mail oder Fax) an.

Beachten Sie bitte die Anmeldeschlüsse.

### Zur Bearbeitung Ihrer Anmeldung benötigen wir vollständige Angaben zu:

Datum und Titel der Veranstaltung

Name, Adresse, Telefon, E-Mail

Teilen Sie uns bitte mit, in welcher Funktion Sie sich anmelden (z. B. Kindergottesdienstmitarbeiterin, nebenamtlicher Kirchenmusiker, Pfarrerin, Chorsänger...)

Mit Ihrer Anmeldung ist Ihre Teilnahme verbindlich. Bitte gehen Sie davon aus, dass damit „Ihr Platz“ reserviert ist. Für alle Veranstaltungen erhalten Sie ca. 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine Mitteilung mit allen wichtigen Informationen. Nach Erhalt dieser Bestätigung ist der Teilnehmerbeitrag zu überweisen.

Bei Absagen ab vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Ausfallgebühr von 50 Prozent, bei Absagen ab acht Tagen vor Beginn oder Nichtteilnahme ohne Absage erheben wir den vollen Teilnehmerbeitrag zur Deckung der Ausfallgebühren.

Die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen und die (anteilige) Übernahme von Kosten sind rechtzeitig beim Anstellungsträger zu beantragen.



## IMPRESSUM

### **Haus Gottesdienst und Kirchenmusik**

Missionsstraße 9a

42285 Wuppertal

- **Arbeitsstelle Gottesdienst**
- **Arbeitsstelle Kirche mit Kindern**
- **Arbeitsstelle Prädikantinnen und Prädikanten**
- **Arbeitsstelle Kirchenmusik**
- **Chorverband  
in der Evangelischen Kirche im Rheinland e.V.**
- **Posaunenwerk  
der Evangelischen Kirche im Rheinland e.V.**
- **Verband der christlichen Populärmusik  
in der Evangelischen Kirche im Rheinland e.V.**
- **Verband für Kirchenmusik in der Evangelischen  
Kirche im Rheinland e.V.**